

NR. 373 - DEZEMBER 2018

32. JAHRGANG

# SUBWAY® .DE

8. und 9. Dezember

## ADVENT IM SCHLOSS

Wolfsburg

Green Horizons Award

**DARK EDEN**

beim 32. BIFF. Alles auf Seite 30 >>>




# *Traumhafte Winterwelt*

vom 30. November 2018 bis 6. Januar 2019

- ❄ 6.000 m<sup>2</sup> Eislauffläche
- ❄ 1.100 m<sup>2</sup> Schneewelt
- ❄ idyllischer Wintermarkt
- ❄ riesiger Weihnachtsbaum
- ❄ Eisshows „Urban Sounds & Places“
- ❄ romantische Zeit im Kaminhaus





Vom 30. November 2018 bis zum 6. Januar 2019 verwandelt sich die Autostadt in Wolfsburg in eine einzigartige Winterwelt. Übertagt vom festlich geschmückten Weihnachtsbaum und vor der beeindruckenden Kulisse der vier als Adventskerzen beleuchteten Schornsteine des historischen Volkswagen KraftWerks begeistert der Wintermarkt mit ausgewählten Geschenkideen und kulinarischen Leckerbissen.

Auf der 6.000 Quadratmeter großen Eislaufbahn können die Gäste selbst Schlittschuhlaufen, beim Eisstockschießen gegeneinander antreten oder sich von professionellen Eiskunstläufern begeistern lassen – die beliebten Shows stehen unter dem Thema „Urban Sounds and Places“. Auf die jungen Besucher wartet die riesige Schneewelt mit Rodelhügel.

[www.autostadt.de/winter](http://www.autostadt.de/winter)  
[#autostadtwinter](https://twitter.com/autostadtwinter)

# Editorial Inhalt

NR. 373 • DEZEMBER 2018

Benyamin Bahri  
Chefredakteur



Ho Ho Ho!

*Mensch, wie die Monate ins Land ziehen. Schon wieder Weihnachten – mit all seinen schönen Seiten. Backen, Bummeln, Bratäpfel und viel Zeit mit seinen Liebsten. Erste Anlaufstelle im Advent sind ganz klar die wunderschönen Weihnachtsmärkte der Region. Dem ganz besonderen Zauber des Wolfsburger Wochenend-Weihnachtserlebnisses „Advent im Schloss“ und dessen magischem Schloss-Ambiente (Titelfoto!) widmen wir uns auf Seite 20.*

*Wem es nicht festlich und feierlich genug sein kann, der sollte einen Abend im Fallersleber Sternerrestaurant La Fontaine erleben – so wie wir es für unsere „Kulinarisch“-Serie getan haben (S. 38). Gönnung! Denn zur Weihnachtszeit tut man sich ja gern mal was Gutes. Im Advent haben wir auch wieder jede Menge Verlosungen für euch. Verfolgt einfach unsere Facebook- und Instagram-Seiten.*

*SUBWAYs Verlagsheimat, die Unternehmensgruppe Oeding, findet an gleich zwei besonderen Stellen im Magazin Erwähnung. Zum einen unterstützt die oeding print GmbH ein aktuelles Hilfsprojekt des Planetview-Gründers Geert Schroeder (S. 40), zum anderen gibt es einen Nachbericht zum diesjährigen Filmfest, bei dem die Oeding Unternehmensgruppe erstmals einen Preis für die Nachhaltigkeitsreihe „Green Horizons“ gestiftet hat (S. 30).*

*Gutes tun, gönnen und genießen – gehabt euch wohl und frohe Weihnachten!  
Euer Benyamin*

#### Herausgeber und Verlag

oeding magazin GmbH  
Erzberg 45  
38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 4 80 15-0  
Telefax (05 31) 4 80 15-79  
www.oeding-magazin.de

#### Chefredaktion

Benyamin Bahri  
redaktion@oeding.de

#### Redaktion

Sven Gebauer, Simon Henke, Katharina Holzberger,  
Viktoria Knapke, Louise Noeske, Dieter Oßwald,  
Evelyn Waldt

#### Produktionsleitung & Layout

Christina Carl

#### Gestaltung

Lars Wilhelm, Ivonne Jeetze

#### Titelfoto

Günter Poley

#### Grafiken/Avatare

Lars Wilhelm

#### Anzeigenleitung

Julia Meyer  
Telefon (05 31) 4 80 15-127

#### Kundenberatung

Agentur HaTo  
Telefon (05 31) 4 80 15-130

Es gilt die Anzeigenpreisliste 7/2018.

#### Druck

oeding print GmbH  
Erzberg 45  
38126 Braunschweig

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Zeichnungen etc.

Honorare für Veranstaltungs-Fotos sind vom jeweiligen Veranstalter zu tragen!

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder – nicht aber unbedingt die der Redaktion bzw. des Verlages.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisaus-schreiben grundsätzlich ausgeschlossen. Die Verlosungen sind auf subway.de ab 5. des Monats zu finden. E-Mail: redaktion@oeding.de

Keine Haftung für weiterführende Links und QR-Codes.

Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der oeding magazin GmbH. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung möglich.

#### Vertrieb

new city media GmbH  
Hintern Brüdern 23  
38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 39 00 702  
Telefax (05 31) 39 00 753  
www.newcitymedia.de

**SUBWAY** ist eine eingetragene Marke der oeding magazin GmbH.

Besuchen Sie uns im Internet, Mediadaten für alle Produkte unter [www.oeding-magazin.de](http://www.oeding-magazin.de)

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.oeding-magazin.de/agbs](http://www.oeding-magazin.de/agbs).

Weitere Publikationen sind

**Eintracht Echo**  
**Eintracht Magazin**  
**hin&weg**  
**Hildesheim&Garten**

[www.subway.de](http://www.subway.de)





## KLANGFARBEN

- 10 **Darkest Hour**  
A Traitor Like Judas auf Abschiedstour
- 14 **Freundschaftsspiel**  
Neue Töne beim Uelzen Open R 2019
- 16 **Traveling Troublemakers**  
Eule Undercover: The Trouble Notes
- 18 **Neue Alben**

## POP & KULTUR

- 20 **Adventsfreude im Schloss**  
Advent im Schloss Wolfsburg
- 24 **Fragile Fundstücke**  
Multimedia-Künstler Jens Isensee
- 26 **Neue Gesellschaftsspiele**
- 27 **Neue Bücher**

## FILMWELT

- 29 **Zirkus-Star**  
Tim Burton inszeniert Disneys „Dumbo“
- 30 **„Moral muss man sich leisten können“**  
„Dark Eden“ gewinnt beim 32. Filmfest Oedings „Green Horizons Award“
- 32 **Kinotipps**  
„Anna und die Apokalypse“  
„Aquaman“  
„Widows – Tödliche Witwen“  
„Mortal Engines – Krieg der Städte“  
„Under the Silver Lake“
- 34 **Kämpferin mit Zweifeln**  
Pernille Fischer Christensen über „Astrid“
- 36 **Aktuelle Serien**
- 37 **Neue DVDs und Blu-rays**

## LEBEN & RAUM

- 38 **Fünf-Gänge-Himmel**  
Kulinarisch: Das La Fontaine in Fallersleben
- 40 **The Rainbow After The Rain**  
Planetview-Macher Geert Schroeder und sein Rainbow-Children Verein
- 42 **Twentyfour Seven Hustle**  
Fünf Jahre Point 54 Studio

## CAMPUS

- 46 **Mehr Liebe für Initiative**  
Studentenprojekte versus Bürokratie

## DIGITAL & HIGHTECH

- 50 **Das höchste Gut**  
Braisa – Armbanduhren aus Braunschweig
- 53 **Neue Games**

## TERMINE

- 54 **Dezember 2018**

## SERVICE

- 4 **Impressum**
- 6 **Kurz & Knapp**
- 8 **Support Your Scene!**
- Regionale Konzerthighlights**
- 62 **Die nackte Wahrheit:**  
**Der echte Weihnachtsmann**





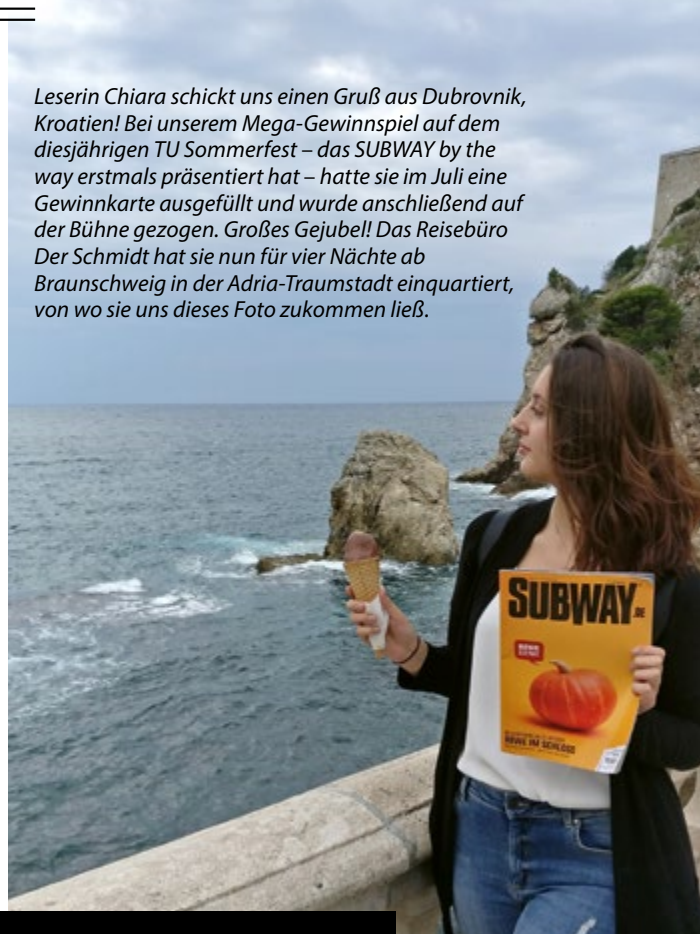


Über 450 Gutscheine von mehr als 250 lokalen Partnerunternehmen: Die neuen flips-Gutscheinbücher sind da! Angebote und Vergünstigungen in den Bereichen Freizeit, Dienstleistung und natürlich jede Menge Gastronomie wollen auch 2019 wieder „geflipst“ werden. Mit dem Heft im

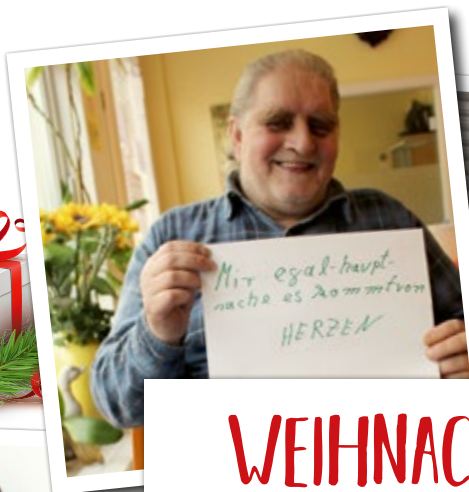
## Flips dich durch die Region!

Pocketformat lässt sich die Region ein Jahr lang noch besser kennenlernen.

Leserin Chiara schickt uns einen Gruß aus Dubrovnik, Kroatien! Bei unserem Mega-Gewinnspiel auf dem diesjährigen TU Sommerfest – das SUBWAY by the way erstmals präsentiert hat – hatte sie im Juli eine Gewinnkarte ausgefüllt und wurde anschließend auf der Bühne gezogen. Großes Gejubel! Das Reisebüro Der Schmidt hat sie nun für vier Nächte ab Braunschweig in der Adria-Traumstadt einquartiert, von wo sie uns dieses Foto zukommen ließ.



Gruß von der Adria



## WEIHNACHTEN FÜR ALLE

Einen Winterschlafsack, ein Eintracht-Trikot oder eine neue Brille: Ab dem 6. Dezember um 18 Uhr lädt die Initiative „Weihnachten für alle“ wieder zur Ausstellung „Wunschertücher“ ins Schlosscarree ein. Dort zu sehen sind Fotos von Wohnungslosen und in Armut lebenden Menschen unserer Region und deren Weihnachtswünsche. Besucher haben die Möglichkeit, Paten und damit selbst Wunschertücher zu werden. Die Ausstellung ist bis zum 19. Dezember zu sehen. In diesem Sinne: Show some love!





# Hier haben Sie immer gute Karten



**P!NK – Beautiful Trauma World Tour 2019**  
12.07.2019 – 19:00 Uhr – HDI-Arena Hannover

Die internationale Popikone P!NK hat angekündigt, dass sie im Rahmen ihrer Beautiful Trauma World Tour 2019 für sieben Stadionshows im Juli nach Deutschland kommen wird! Berühmt für ihre immens kraftvolle und einzigartige Stimme und ihre hochexplosiven Liveshows können sich die Fans schon jetzt auf sensationelle Erlebnisse hierzulande freuen. P!nk wird auf dieser Tour von den Special Guests Vance Joy, KidCutUp und Bang Bang Romeo begleitet.



**NDR 2 Plaza Festival 2019**  
24.05.2019 – 15:00 Uhr – EXPO Plaza Hannover

Der zweite Top-Act für das NDR 2 Plaza Festival 2019 steht fest: Rea Garvey kommt auf die Expo-Plaza nach Hannover. Schon vor seiner Solo-Karriere gehörte Rea Garveys Stimme zu den populärsten Deutschlands: Als Sänger von Reamonn hatte er Hits wie „Supergirl“, „Alright“ und „Tonight“. Mit Lenny Kravitz hatte NDR 2 bereits zuvor den Headliner des Festivaltages bekannt gegeben. Die aktuelle Platte des Multiinstrumentalisten zeigt einmal mehr, wie zeitlos und vielfältig seine Musik ist.



**Post Malone**  
27.02.2019 – 20:00 Uhr –  
Barclaycard Arena Hamburg



**Die drei ???  
und der dunkle Taipan**  
31.10.2019 – 20:00 Uhr –  
Volkswagen Halle Braunschweig



**M'era Luna Festival 2019**  
10.08.2019 – 11.08.2019 –  
Flugplatz Hildesheim



**The Kelly Family**  
27.11.2019 – 19:30 Uhr –  
Volkswagen Halle Braunschweig



**KOOL SAVAS**  
22.03.2019 – 20:00 Uhr –  
Swiss Life Hall Hannover



**Apres Ski Party**  
19.01.2019 – 19:00 Uhr – MEC Mil-  
lennium Event Center Braunschweig



**Twenty One Pilots**  
12.02.2019 – 20:00 Uhr –  
Barclaycard Arena Hamburg



**Mario Barth – Männer sind  
faul, sagen die Frauen**  
11.01.2019 – 20:00 Uhr –  
Volkswagen Halle Braunschweig



**Deichbrand Festival 2019**  
18.07.2019 – 21.07.2019 –  
Seeflughafen Nordholz/Cuxhaven



**Die Fantastischen Vier**  
22.01.2019 – 19:00 Uhr –  
TUI Arena Hannover



**SIXX PAXX ROXX Tour**  
06.02.2019 – 20:00 Uhr –  
Stadthalle Braunschweig



**Hurricane Festival 2019**  
21.06.2019 – 23.06.2019 –  
Eichenring Scheeßel



**Gutschein**  
**Auch als Online-Gutschein  
zum Sofortausdruck!**  
Zu Weihnachten die passende  
Geschenkidee!



**Game of Thrones –  
The Concert Show**  
19.02.2019 – 20:00 Uhr –  
Stadthalle Braunschweig



**IN EXTREMO**  
14.06.2019 – 19:00 Uhr –  
Festung Mark Magdeburg



**Highfield Festival 2019**  
16.08.2019 – 18.08.2019 –  
Störthaler See Großpönsa



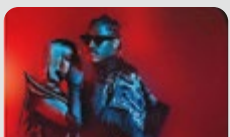
**Völkerball – A Tribute to  
Rammstein**  
06.04. + 07.04.2019 – 20:00 Uhr –  
LOKPARK Braunschweig



**Rock am Ring 2019**  
07.06.2019 – 09.06.2019 –  
Nürburgring Nürburg/Eifel



**Max Giesinger –  
Open Air 2019**  
23.08.2019 – 20:00 Uhr – Volksbank  
BraWo Bühne Braunschweig



**Nicki Minaj & Future**  
28.02.2019 – 20:00 Uhr –  
Mercedes-Benz Arena Berlin



**In unseren Shops erhältlich!**  
**Geschenkbboxen**  
C1 CINEMA Braunschweig und  
CINEMAXX Wolfsburg



**Maroon 5**  
03.06.2019 – 20:00 Uhr –  
LANXESS arena Köln



**Tokio Hotel**  
29.05.2019 – 21:00 Uhr –  
Capitol Hannover



**Luke Mockridge –  
Welcome to Luckyland**  
12.06. + 13.06.2019 – 20:00 Uhr –  
Volkswagen Halle Braunschweig

Hier finden Sie über 100.000 Events!

www.konzertkasse.de  
Ticket-Hotline 0531-16606  
oder in unseren Ticket-Shops

Nichts mehr verpassen, einfach online den Newsletter bestellen.

**KONZERT** KASSE

www.konzertkasse.de

Tickets erhältlich in unseren Ticket-Shops

Braunschweig: Schild 1A | Schloss-Arkaden  
SZ-Lebenstedt: Chemnitz Str. 33 | SZ-Bad: Petershagener Str. 22  
Wolfenbüttel: Krambuden 9 | Wolfsburg: Porschestraße 22–24  
Peine: Gröpern 21 | Helmstedt: Marktpassage | Gifhorn: Steinweg 78



# SUPPORT YOUR SCENE!



31. Dezember / Lokpark (BS)  
*DJ De Bosse*



14. Dezember / Schuntille (BS)  
*Means to Collapse, + Queen of  
Distortion + Inkenio*



1. Dezember / FC BS Süd (BS)  
*Repelled + Artirillum u. a.*



14. Dezember / Eulenglück (BS)  
*Maniax + AlexMax & Mo*





15. Dezember / Barnaby's Blues Bar (BS)  
**Rockin Horse**



22. Dezember / Sauna-Klub (WOB)  
**Darkmatter +**



**Elektrolachs**

# Save the Date!

Euer Gig soll hier angekündigt werden?  
Meldet euch einfach bei uns: Info mit  
(druckfähigem) Foto an: [redaktion@subway.de](mailto:redaktion@subway.de)



21. Dezember / B58 (BS)  
**Night Laser +**

**Scumdogz**



7. Dezember / Gedankenfabrik Bortfeld (PE)  
**Marian Meyer**





# DARKEST HOUR

**Nach 18 Jahren Bandgeschichte ist es endgültig vorbei: Die Metalcore-Hippies A Traitor Like Judas verabschieden sich mit einem emotionalen Feuerwerk.**

**A** Traitor Like Judas sind heute Jasper, Sören, Dennis, Justus und Andy. Aber das waren auch Björn, Kevin, Florian, Christoph, Jan, Tille, Phillip, Dennis T. und Jochen. Das selbsternannte Traitor-Kollektiv blickt auf eine 18-jährige Bandhistorie zurück, in der eine EP, zwei Split-CDs und vier Alben entstanden sind. Die sympathischen Braunschweiger waren bei vier Musiklabels unter Vertrag und sind durch Europa, Brasilien und Afrika getourt. Auch ohne lange Haare sagen sie von sich selbst: „Wir sind Hardcore-Kids, die Metal-Riffs spielen.“ Die Mischung aus beiden Musikrichtungen zieht sich durch ihre Songs. Als sie im Januar auf Facebook das Ende ihrer Karriere ankündigten, waren viele Fan-Hezen gebrochen. Umso größer war die Freude über eine Farewell

Tour und einen neuen Song. Inzwischen neigt sich 2018 dem Ende zu – die Auflösung naht. Wir haben mit Sänger Jasper und den beiden Gitarristen Sören und Dennis ein letztes Interview vor ihren Abschiedskonzerten im B58 geführt.

**Vor 18 Jahren fing alles in Braunschweig an und hier nimmt es nun ein Ende. Was geht bei dem Gedanken daran in euch vor?**

**Jasper** Es ist auf jeden Fall ein krasses Gefühl. Braunschweig war immer unsere Bezugsstadt – ich glaube, die ersten 14, 15 Jahre haben wir ausschließlich im B58 geprobt. Da fing alles an, da wurden die ersten Platten geschrieben und die ersten Release-Shows gespielt. Deshalb haben wir die Stadt immer als unsere Heimat angese-

hen, auch wenn hier zwischenzeitlich keiner von uns gewohnt hat, und deswegen ist es der Ort, an dem wir begraben werden wollen.

**Euer angekündigtes Ende hat eingefleischte Traitor-Fans überrascht. Wie kam es dazu?**

**Sören** Das ist schwierig zu beantworten. Für mich steht fest, dass ich mit der Band, die mir sehr wichtig ist, nicht in einen Auslauf-Modus gelangen möchte, in dem sie keine Relevanz mehr hat. Glücklicherweise haben wir einen geilen Festival-sommer und die ganzen Clubshows hinter uns, die zeigen, dass wir jetzt relevant sind. Bisher sind wir jedes Mal mit einem Lächeln von der Bühne gegangen und haben uns gesagt: „Krass, wie geil ist das denn?“ Das bedeutet mir sehr viel.

**Jasper** Die letzten zehn Jahre waren ungelogen die krassesten meines Lebens. Wir waren auf verschiedenen Kontinenten und sind mit den verrücktesten Bands getourt. Irgendwann drehte sich alles um die Frage: „Was machen wir jetzt, schreiben wir ein neues Album? Damit hängen wir hinterher ...“ Irgendwann kamen wir zum Ergebnis, dass wir Traitor einfach beenden müssen.



Anfangs haben wir gedacht, wir machen nur ein geiles Konzert in Braunschweig. Dann haben wir mit unserer Booking Agentur gesprochen und plötzlich sind um die 50 Shows daraus geworden. Wir hätten nie gedacht, dass es mit so einem riesen Knall zu Ende geht.

**Die Gründungsmitglieder von ATLJ sind aus verschiedenen Gründen ausgestiegen. Warum habt ihr den Namen weitergeführt?**

**Jasper** Als wir die „Endtimes“, unser drittes Album, im Kohlekeller aufnahmen, hatte das letzte Originalbandmitglied eine Art Lebenskrise, ist aus allem ausgestiegen und ins Ausland gezogen. Da standen wir vor der Entscheidung: „Was machen wir jetzt?“ Aber zu dem Zeitpunkt war ich schon zwei Jahre dabei und habe super viel Energie, Zeit und Geld in die Band gesteckt – die Aufnahmen waren ja bezahlt, das Label hatte alles gedruckt, also man hätte die CD wegschmeißen müssen. Da haben wir gemeinsam entschieden, es einfach durchzuziehen. Ich glaube auch, dass wir Traitor auf ein neues Level gebracht haben, weil wir mehr Shows auf mehr Kontinenten gespielt haben, als es vorher möglich war.

**Inwiefern könnt ihr euch mit der biblischen Figur „Judas“ identifizieren?**

**Jasper** An der Namensgründung waren wir ja nicht beteiligt, deshalb ist unsere Perspektive eine andere. Wir möchten der Gesellschaft einen Spiegel vorhalten, weil sich die Menschheit bei jeder einzelnen Handlung quasi ständig selbst verrät. Das ist der Punkt, bei dem der Judas ins

Spiel kommt, wenn sich Menschen gegenseitig verarschen und nicht die Verantwortung für ihre eigenen Taten übernehmen. Wir möchten der Welt etwas Positives zurückgeben, sie verändern.

**Spätestens mit „Guerilla Heart“ kam eure Kampfansage „change the fucked up world“. Wie kann jeder in seinem Alltag dazu beitragen, dass unsere Welt ein kleines bisschen besser wird?**

**Sören** Mit so vielem. Ich habe heute erst wieder random Plastikmüll aufgesammelt und weggeschmissen. Das ist jetzt nur ein Beispiel und da gibt es so viel mehr. Aber wir würden nie mit dem Finger auf andere zeigen.

**Jasper** Dieses „change the fucked up world“ ist auf verschiedenen Ebenen zu verstehen: Die Umwelt ist definitiv ein Gedanke davon, dass man recycelt und nachhaltig lebt. Zum Beispiel trage ich nur faire Klamotten, die in Europa hergestellt werden, versuche nachhaltig einzukaufen, wenig Plastik zu benutzen und ökologische Produkte regional zu kaufen. Auf der anderen Seite gibt es natürlich die soziale Schiene im Sinne von: „Unterstütze diejenigen, die Hilfe brauchen!“ Wenn alle ein bisschen helfen würden, könnte diese Welt so viel besser werden.

**Laut Spotify wurde „What Counts“ von ebendiesem Album mehr als 146 Tausend Mal gehört. Wieso kommt dieser Song so gut an und wie reagieren eure Fans, wenn ihr ihn live performt?**

**Sören** Man muss dazu sagen, dass diese 146 Tausend Klicks noch nicht im Playlisten-Zeitalter gepusht wurden – das sind also ehrliche Hörer. Die Beliebtheit kann ich mir selbst nicht so richtig erklären. Ich meine, das war ein Song, den wir am Ende des Albums schnell zusammengeschustert haben. Als der Gesang dazukam, hatte ich so ein Gespür dafür, dass der Song gut werden könnte.

**Jasper** Inhaltlich geht es darum, was im Leben wirklich zählt. Es ist aber auch eine gewisse Gesellschafts- und Szenekritik enthalten. In einer Textzeile heißt es, dass einige Menschen mehr Wert auf eine saubere Schuhsohle als auf wahre Tugenden wie Hilfsbereitschaft legen. Hinzu kommt noch die Aussage: „Verschwendet nicht eure Zeit!“ Der Song ist fünf Jahre alt und auch heute kleben alle Leute nur an ihren Smartphones, sei es Netflix, Instagram oder Snapchat. Aber was zählt im Leben, what counts? Das Lied ist gefühlt aktueller denn je.

**Europa, Brasilien, Afrika: Es ist beeindruckend, wie viel ihr als Band herumgekommen seid. Welches Konzert der letzten Monate ist euch besonders in Erinnerung geblieben?**

**Jasper** Das Tells Bells Festival, da haben wir gegen 16, 17 Uhr gespielt und dachten erst, um die Uhrzeit wird kaum jemand vor der Bühne stehen. Plötzlich war dieser riesen Platz gefüllt mit mehreren Tausend Menschen, die total verrückt abgegangen sind und mitgesungen haben. Die Leute waren von rechts nach links und links nach >>>



17.01.2019  
DANCE ON ENSEMBLE – TANZ



03.02.2019  
TIM FISCHER – KONZERT



06.02.2019  
WOLF HAAS – LESUNG



14.02.2019  
THE CAST – KONZERT



22.02.2019  
ALICE – MUSIKTHEATER



23.02.2019  
THE BLACK RIDER – MUSIKTHEATER



rechts am Stagediven, davon war ich ziemlich gerührt und musste schon ein, zwei Tränen drücken. Wir haben das Konzert in unserem Video zu „Darkest Hour“ verewigt – alles was draußen aufgenommen wurde, kommt vom Tells Bells.

**Dennis** Das Entscheidende war aber nicht die Masse sondern die Vibes, also die Energie der Crowd. Wenn die Leute Bock haben, können auf einem Konzert auch nur 30 Leute sein und es ist trotzdem geil sein. Aber dieses Jahr war das Tells Bells auch mein absoluter Favorit.

*Schon 2016 habt ihr uns verraten, dass ihr die Musik als Sprachrohr nutzt: Welche Message enthält euer Abschiedssong „Darkest Hour“?*

**Jasper** Wenn ich den Song ankündige, sage ich: „Passt zur Zeit.“ Wir leben in einer Welt mit verschiedenen Autokraten, sei es ein Trump, Putin, Kim Jong-un oder Erdoğan. Aber auch die Tatsache, dass in einigen Ortschaften die AfD oder andere rechte Parteien an die 20 Prozent der Wählerstimmen bekommen haben. Da sagen wir: Es sind dunkle Zeiten, in denen wir leben, und trotzdem darf die Hoffnung nicht erlöschen. Das transportieren wir im Text, dass man vor allem in schweren Zeiten den Mut haben muss, zu sagen: „Das kann ich so nicht akzeptieren.“ – Aus jedem kleinen Funken kann ein Feuer entstehen ...

**Dennis** Die Thematik des Songs liegt auf der Hand. Wir haben gemeinsam daran gefeilt, wie man das metaphorisch verpacken kann, was alles momentan in unserer Gesellschaft schief läuft.

**Sören** Ein kleiner Fun Fact: Wenn wir einen Song fertig geschrieben haben, haben wir einen Kumpel aus England drüber gucken lassen, um den Native-Speaker-Aspekt zu berücksichtigen. Er hat ohne unser Zutun eine wichtige Floskel eingebaut, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Wenn man nach „speak truth to power“ sucht, findet man diesen Satz verknüpft an verschiedene Ereignisse der Vergangenheit, in denen Menschen ihre kritische Meinung geäußert haben, obwohl sie in der Minderheit waren. Eine Message ist also: Man sollte das Richtige tun, auch wenn man dafür Risiken eingehen muss.



## „ES SIND DUNKLE ZEITEN, IN DENEN WIR LEBEN, UND TROTZDEM DARF DIE HOFFNUNG NICHT ERLÖSCHEN“

*Welche Risiken habt ihr in Kauf genommen, wie sah euer jahrelanges Engagement konkret aus?*

**Jasper** Wir arbeiten neben PETA ZWEI und Kein Bock auf Nazis eng mit der Hardcore Help Foundation zusammen, die sich weltweit für Menschen in Not einsetzt. Die Organisation hat uns nach Kenia gebracht, wo wir als erste europäische Metalcore-Band aufgetreten sind. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit gab es verschiedene Specials: Wir haben Vinylplatten gebastelt, diese verkauft und Erlöse im vierstelligen Bereich gespendet. Dann haben wir verschiedene T-Shirts mit dem „Refugees Welcome“-Logo mit einer Flüchtlingsunterkunft konzipiert oder an einem

Weihnachtsfest Kekse in der Guerilla-Heart-Form gebacken.

**Sören** Ich bin froh darüber, dass wir innerhalb der Band so engagiert waren und weiß nicht, ob ich ohne die Band an Organisationen wie Kein Bock auf Nazis herangetreten wäre. Das hat mir definitiv die Augen geöffnet.

*Beim Gedanken an euer Abschiedskonzert im B58 werden wir wehmütig. Was erwartet uns?*

**Jasper** Es werden viele Freunde da sein, die als Bands vorweg spielen. Die Traitor-Urbesetzung – auch Jochen und Tille, die acht Jahre bei ATLJ waren – wird so zwei, drei Songs spielen, das wird auf jeden Fall ein großes Highlight. Also vor allem für mich, weil ich mit einem Großteil von allen auf der Bühne gestanden habe. Wir werden ein bisschen rumheulen und alles feiern, was in den letzten Jahren passiert ist.

**Dennis** Für mich ist es eine krasse Sache – ich bin ja erst seit zwei Jahren dabei und doch ein Stück weit großgeworden mit Traitor. Ich freue mich, ein Teil davon zu sein und war auch schon vorher auf einigen Shows. Dann ist es halt heftig zu sehen, dass es wirklich zu Ende geht.

*Könnt ihr euch vorstellen, in ein paar Jahren vielleicht doch wieder gemeinsam aufzutreten?*

**Jasper** Wenn die Kohle fehlt (lacht). Sag niemals nie, auch wenn es im Moment unvorstellbar ist. Auf der anderen Seite läuft es dieses Jahr so gut, dass ich auch schon gesagt habe: „Lasst uns weitermachen!“ Was man andererseits nicht bringen kann. Keine Ahnung, was in fünf Jahren ist ...

**Sören** Wahrscheinlich sind wir im Januar alle todtraurig. Uns fällt die Decke auf den Kopf und dann sagen wir: „Hey Leute, was geht?“ (lacht).

**Dennis** Musik macht man ja trotzdem weiter. Ob wir das Projekt irgendwann wieder ins Leben rufen? Puh, keine Ahnung.

*Last but not least: Was möchtet ihr euren Traitor-Fans mit auf den Weg geben?*

**Sören** Danke für die letzten Jahre! Ohne so viel Zuspruch wäre die Geschichte schon vor ein paar Jahren vorbei gewesen. Es hat für uns nur Sinn gemacht, weil es Leute gab, die sich das angucken wollten. Auch wenn es die Band nicht mehr geben wird, hoffe ich, dass wir ein paar Samen säen konnten und die Leute unseren „change the fucked up world“-Gedanken weitertragen.

**Jasper** Leute, glaubt an euch und macht was aus eurem Leben. Werdet glücklich! Verändert die Welt so, dass alle glücklich werden können. Wir sind die Hippies des Metalcore (lacht). Eins noch: Es ist nicht einfach, alles zu kriegen, aber wenn man für seine Träume kämpft, wird man glücklich im Leben. Es lohnt sich!



Text **Viktoria Knapke**



**TERMINE**

14. und 15. Dezember  
B58 (BS)

[facebook.com/atraitorldikejudas](https://facebook.com/atraitorldikejudas)



DEINEN ZEITGENOSSEN  
UND VIELE WEITERE  
FINDEST DU AUF  
BRAISAZ-WEBSHOP.DE

JOYEUX NOËL  
À TOI ET À  
TOUTE TA  
FAMILLE!



BRAISAZ

**FALCO**  
DAS MUSICAL



**BUNTE** [www.falcomusical.com](http://www.falcomusical.com) **TICKETS**

**9.4.19 BRAUNSCHWEIG // Stadthalle**

DAS MUSICAL ÜBER DEN **KING OF POP!**

**BEAT IT!**  
*live*

MIT DEN GRÖSSTEN HITS VON  
**MICHAEL UND DER JACKSON 5**

[WWW.BEAT-IT-MUSICAL.COM](http://www.beat-it-musical.com) **BUNTE** **RTL**



**11.4.19 BRAUNSCHWEIG // Stadthalle**

**ELVIS**  
DAS MUSICAL



[www.elvis-musical.co](http://www.elvis-musical.co) **BUNTE** **TICKETS**

**29.4.19 BRAUNSCHWEIG // Stadthalle**

BEKANNT VON **SCHLAGERBOOM 2018**  
MIT **FLORIAN SILBEREISEN**

**THE 100 VOICES OF GOSPEL**

[www.100-voices-of-gospel.de](http://www.100-voices-of-gospel.de)

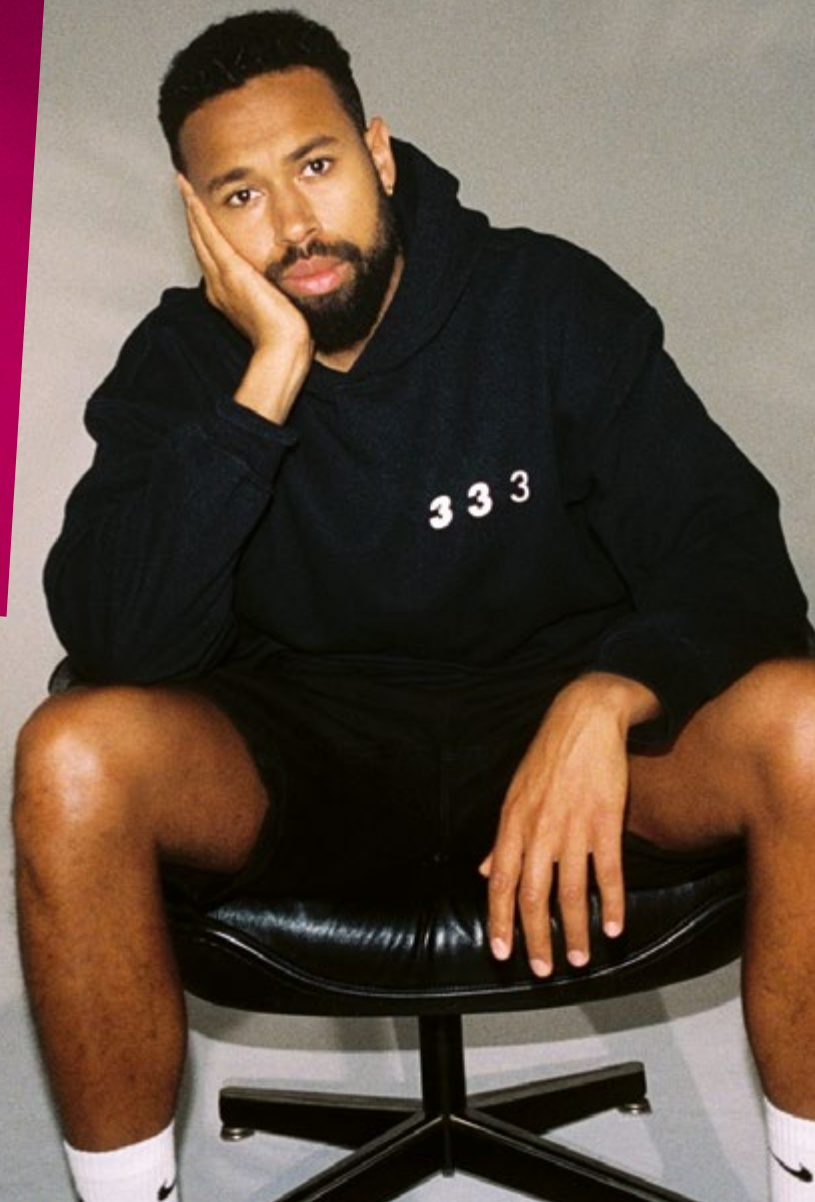
**BUNTE** 100 STIMMEN \* 25 NATIONEN \* 1 SPRACHE **TICKETS**

**5.1.20 BRAUNSCHWEIG // Stadthalle**

**undercover®** Tickets: [undercover.de](http://undercover.de) | Tel. 0531 – 310 55 310 sowie an allen bek. VVK-Stellen



# FREUND SCHAFTS SPIEL



Das Uelzen Open R Festival hat für 2019 wieder inter- und nationale Größen eingeladen. Im Gespräch erzählt uns der vielseitige Rapper Adesse von seinem neuen Album und was er so von 50 Cent, Sido und Johannes Oerding gelernt hat.

Eine frische Brise weht von Norden zu uns rüber. Die Luft knistert, etwas Großes kommt auf uns zu: Nicht mehr lange und das beschauliche Fachwerk- und Backstein-Städtchen Uelzen verwandelt sich wieder in eine Nonplusultra-Festival-Arena. Beim dreitägigen Open R Festival drücken sich nun schon seit über einem Jahrzehnt nationale und Weltstars gegenseitig das Mikro in die Hand. Alles begann 2008 mit den Ärzten, Mando Diao und den Sportfreunden Stiller vor 30000 tosenden Rock- und Pop-Fans. Seitdem steigerte sich das Event und wurde

stetig optimiert, bis es 2016 die perfekte Umgebung für Elton Johns Europatournee-Eröffnung bot, letztes Jahr für Stings einziges Open-Air-Konzert in Norddeutschland und dieses für einen grandiosen a-ha-Auftritt auf ihrer Electric-Summer-Tour.

## Gute Aussichten

Im Juni wird es wieder heiß in der Almased Arena auf dem Albrecht-Thaer-Gelände. Der Festival-Mainact des ersten Tages wird noch

geheim gehalten, aber einige Künstler sind schon bekannt: Nicht nur die Kelly Family kommt auf ihrer stark gefragten „We Give Love“-Tour für das einzige Open-Air-Konzert im ganzen Norden in die Hansestadt. Auch der „Neue Töne“-Festivalsamstag hat sich bereits die Starliga des jungen deutschen Pop gesichert: Headliner Mark Forster liefert sich ein Freundschaftsspiel mit Max Giesinger und Wincent Weiss. Das Uelzen Open R hatte es sich aber schon immer auf die Fahne geschrieben, neben den etablierten auch vielversprechenden aufstrebenden





Künstlern eine Plattform zu bieten, ihre innovativen Klänge einem riesigen Publikum vorzuspielen. Neben der jungen Singer-Songwriterin Lea, deren Superhits „Wohin willst du“, abgemixt von Gestört aber Geil, „Leiser“ oder „Immer wenn wir uns seh’n“ wohl den meisten noch zwischen den Ohren rotieren, hat sich der sympathische Rapper Adesse angemeldet. Mit seinen persönlichen Songs über seine Wilmersdorfer Jugend, Freundschaften und schmerzhaften Verluste hat der 31-Jährige schon viele Herzen gewonnen. Nun ist er gespannt darauf, mit seinem neuen zweiten Album die „Neue Töne“-Bühne gebühlich eröffnen zu dürfen.

## Pop-Revolution

„Ich freue mich riesig, mit so erfolgreichen Künstlern die Bühne zu teilen“, strahlt der charismatische Rapper, der selbst bereits mit 16 einen Sony-Plattenvertrag eingetütet hatte. Bekannt wurde er dann Mitte der 2000er als Duo-Hälfte von am2pm, mit dem er sogar unter anderem Gangsta-Rapper 50 Cent supportet hat. „Die schönsten Auftritte sind für mich, wenn man merkt, dass die Band und ich ohne nachzudenken spielen und dabei eine ganz enge Verbindung mit dem Publikum entsteht“, erzählt er weiter. Auf die Atmosphäre beim Open R kann sich der Berliner besonders freuen, denn es wird ein Treffen unter Freunden: Sowohl Mark als auch Lea sind seine Label-Buddys bei Four Music und werden sicherlich backstage ein Bierchen zusammen zischen. Über seine liebe Kollegin sagt Adesse, „Lea mag ich sehr gerne und bin auch ein großer Fan ihrer Stimme.“ Die wiederum war auch lange Backgroundsängerin bei Mark und hat gerade mit Vincent „Blicke“ veröffentlicht.

Vielfältig und facettenreich sind die „Neuen Töne“ beim Uelzen Open R – ob mit Schlager-, Hip-Hop- oder Electro-Einflüssen – gefühlvoll und tanzbar wollen sie gemeinsam den deutschsprachigen Pop revolutionieren. „Ich finde gut, dass momentan gerade die jungen Menschen immer offener sind und sich alle Genres immer mehr vermischen“, meint Adesse. „Ich hoffe, ich kann entscheidend dazu beitragen, dass sich der deutsche Pop kontinuierlich weiterentwickelt.“

„ICH GLAUBE,  
ES WIRD NICHT  
EINFACH, ABER  
ICH KANN  
ES KAUM  
ERWARTEN,  
DEN SONG MIT  
DEN LEUTEN  
LIVE ZU TEILEN“

**TERMIN**  
21. bis 23. Juni 2019  
Albrecht-Thaer-Gelände (UE)  
[openfestival.de](http://openfestival.de)

## Von den Großen gelernt

Seine kürzlich veröffentlichten Videos „Klick“ mit Rapper Luciano und „Nur einmal so“ stimmen schon in sein neues, wieder sehr intimes Album ein, das er natürlich auch in Uelzen performen wird. „Mir ist es wichtig, meine Geschichten so nah und konkret wie möglich zu erzählen, damit die Menschen das Gefühl, das ich beschreiben möchte, genau miterleben können“, berichtet der junge Künstler, der mit der großen Offenheit seiner Texte nicht nur Freunde gewonnen hat: „Ich habe den echten Namen meiner Ex-Freundin im Song ‚Anruf333‘ erwähnt. Das habe ich schon mal bereut.“ Mit seinem neuesten Track „Dakar“ arbeitet er seinen Schmerz auf, der durch die frühe Trennung von seinem Vater gewachsen ist. „Für mich als Künstler ist ‚Dakar‘ der wichtigste und emotionalste Song, der in meiner bisherigen Laufbahn entstanden ist. Ich glaube, es wird nicht einfach, ihn zu spielen, aber ich kann es kaum erwarten, den Song mit den Leuten live zu teilen.“

Welche Traumerfüllung er sich nach dem ganzen Produktionsstress gern einmal gönnen würde? „Vor der Stadt Dakar in Senegal liegt eine ehemalige Sklaveninsel. Sie heißt Gorée und es gibt dort ein altes Amphitheater. Ich träume davon, dort mal so was wie ein ‚MTV Unplugged‘ zu machen.“ Wir fragen Adesse noch nach seinen wichtigsten Lehren aus dem Business: „Von 50 Cent habe ich gelernt, dass der Künstler immer der Motor seiner eigenen Karriere ist. Und, dass es wichtig ist, sich über das Musikmachen hinaus für alle anderen relevanten Bereiche zu interessieren und auch dort den Hut aufzuhaben. Sido hat mir gezeigt, wie man wirklich hart und professionell arbeitet, dabei aber immer gelassen bleibt.“ Und von Johannes Oerding, mit dem er gerade quer durch das Land gezogen ist? „Von Johannes habe ich mitgenommen, dass es total wichtig ist, sich als Livekünstler immer weiterzuentwickeln und, egal wie viel Erfolg man hat, seine Menschlichkeit dabei nicht zu verlieren.“



Text Evelyn Waldt





# TRAVELING

Weltenbummler, Geschichtenmaler,  
Instrumental-Enthusiasten: Das internationale Trio  
**The Trouble Notes** kommt mit Heimatgefühlen  
in die Eule – es wird magisch!

**M**it ihrer unnachahmlichen „Gypsy Indie Fusion“-Instrumentalmusik und ekstatischem Busker-Charme haben sie in kürzester Zeit Millionen Video-Klicks und unzählbar viele Fans auf der ganzen Welt gewonnen. Bevor sie nach ihrer großen „Lose Your Ties“-Tour quer durch Nordamerika gleich wieder nach Belgien, Frankreich und England weiterdüsen, trudeln die tosenden Troubadoure auch im Eulenglück ein. New Yorker Violinen-Virtuose Bennet Cerven und Braunschweiger Nylon-Gitarrist Florian Eisenschmidt geben uns intime Einblicke in ihr Road-Life und was sie so von Braunschweig halten.

*Hi, erzählt mir bitte von eurem Dauertour-Leben.*

**Bennet** Zu Beginn stand das Reisen selbst stark im Fokus. Wir wollten Orte auf der ganzen Welt durch die Augen von Locals betrachten und dafür auch mehr als ein paar Tage zusammen mit den Menschen dort leben. Darum sind wir einfach von Stadt zu Stadt gezogen und haben uns gezwungen, nur von der Musik zu leben. Inzwischen ist unser Netzwerk aus Freunden und Fans, bei denen wir dabei übernachteten, sehr gewachsen.

*Dabei müsst ihr doch schon reich und berühmt sein!*

**Bennet** Quatsch. Aber wir sind schon super stolz. Vor einem Jahr sind Videos von uns unglaublich viral gegan-





# TROUBLEMAKERS

gen. Unfassbar, wie viele uns wegen eines Internetvideos ihre Herzen und Wohnungen geöffnet haben.

**Wie hat das Reisen euren Blick auf die Heimat verändert?**

**Bennet** Jede Kultur auf der Welt hat Stärken und Schwächen. Wir können uns eine individuelle Identität formen, indem wir Eigenschaften anderer Kulturen einbinden. Wenn wir in unsere jeweiligen Heimatländer zurückkommen, bemerken wir auch Aspekte, die uns vorher unbewusst waren – negative und positive – und sind in einer einzigartigen Position, alternative Lösungen zu sehen.

**Ihr wählt immer ganz besondere Plätze für eure Videos aus. Habt ihr irgendwo schon mal Ärger bekommen?**

**Bennet** Ja. Wir haben ein Video in Florenz gemacht, direkt an der San Miniato al Monte mit Blick über die gesamte Stadt. Ein Freund hat uns den Ort als schönste Kulisse von Florenz empfohlen – zu Recht! Das Problem war nur, dass die Mönche da nicht so begeistert davon waren, dass wir unsere laute Musik direkt vor ihrem Fenster spielen. Naja, nach einigem Flehen haben sie uns dann filmen lassen, solange wir uns nur sehr beeilen.

**Wo würdet ihr gern noch spielen?**

**Bennet** Aus Asien würden wir gern noch mehr Einflüsse beziehen. Wir stellen uns eine Tour entlang der Seidenstraße vor, von China ausgehend bis in die Türkei. Für uns reisende Musiker sind die wesentlichen Hürden immer Zeit und Ressourcen, aber realisieren werden wir so eine Tour auf jeden Fall einmal.

**Wie schafft ihr es bei der riesen Vielfalt an Impulsen überhaupt, euch auf eine Songversion zu einigen?**

**Bennet** Das Schöne an unserer Musik ist ja, dass sie lebt und atmet. Auf dem Album haben wir mit dem Produzenten Khalil Chahine die Richtungen besprochen, in die die Songs gehen sollen. Es hat Spaß gemacht, in dem Prozess all die Möglichkeiten durchzuspielen. Aber da viele unserer Geschichten mit spezifischen Kulturen zusammenhängen, haben wir vor allem die ursprünglich intendierten Motive verstärkt. Bei der Live-Performance halten wir uns nicht so streng an die Strukturen und verändern die Songs spontan nach Publikum und Ort.

**Ihr kommt bald in Florians Heimatstadt! Was hat er euch schon über Braunschweig erzählt?**

**Bennet** Erstens, die Leute dort denken, sie sind Nordlichter, aber die „echten“ finden das nicht. Zweitens, sie sollen das klarste Hochdeutsch sprechen, sagen aber Fösch, Tösch und Körsche. Drittens, wenn du ein Publikum in Deutschland zum Lachen bringen willst, erzähle ihnen, dass der Gitarrist aus Braunschweig kommt. Das funktioniert. Jedes. Mal. Viertens, tu das nicht in Hannover. Und fünftens, das Fußball-Team ist nicht so gut ...

**Worauf freut ihr euch am meisten?**

**Bennet** Ich liebe die Geschichte, daher fasziniert mich alles über König Heinrich. Am meisten freuen wir uns aber, vor Florians Familie zu spielen. Solche Auftritte haben immer einen besonderen Vibe, da wir noch mehr Energie in die Songs packen. Die Show in Braunschweig wird schon ein gewisses Heimatgefühl haben, was normalerweise die Vorbedingung für Magie ist.

**Florian, wie ist das für dich?**

**Florian** Als Braunschweiger kann man es sich einfach nicht vorstellen, Teil einer weltweit tourenden Band zu sein. Da zu spielen, kommt mir komisch vor. An den Ort, an dem mein „Musikerleben“ begann, zurückzukommen und alten Freunden und der Familie zeigen zu können, was man tut, klingt für mich nach einem spaßigen, nostalgischen Gedanken. Ich komme ehrlich gesagt sonst eher selten zurück und bleibe dann auch meist bei meiner Familie, da ich kaum noch Leute in Braunschweig kenne und Familienzeit für uns sehr rar und kostbar ist.

**Was willst du deinen Bandkollegen zeigen?**

**Florian** Wenn ich ihnen meine alten Lieblingsplätze zeigen würde, wäre sicher der Prinzenpark dabei, weil ich da früher viel Zeit verbracht habe – natürlich abhängig davon, wie er sich inzwischen verändert hat (lacht). Das Magniviertel zeige ich ihnen noch und vielleicht den Wald in der Nähe meines Elternhauses, den ich als Kind sehr geliebt habe ... Die Orte, die sie aber unbedingt besuchen müssen, sind die Dönerläden, in denen ich richtig oft war – hoffentlich stehen die noch!

**Was verbindest du mit der Eule?**

**Florian** Dort aufzutreten ist ziemlich cool! Ich war zwar noch nie da, aber ein bisschen war ich es doch, denn ein Vorgängerclub in der Location war freitag- und samstagsnachts als Teenager mein Lieblingsort – eigentlich der einzige interessante überhaupt. Tatsächlich habe ich mit meiner alten Band mal dort gespielt, daher fühlt es sich schon ein bisschen wie ein Nachhausekommen an.

**Welche „Krawatten“ hast du hier damals abgelegt?**

**Florian** Als ich 2009 nach Berlin ging, habe ich bewusst mein Leben hier aufgegeben, um ganz neu anzufangen. Sonst hätte ich Ollie und Bennet nie kennengelernt. Eine Zeit lang habe ich Braunschweig als einen Ort betrachtet, der mich davon abhält, meine Träume zu leben. Es war toll, dort aufzuwachsen, aber ich bin mit der Entwicklung so sehr glücklich. Inzwischen sehe ich die Stadt auch weniger negativ und freue mich immer, zurückzukommen. Aber ich glaube, meine damalige Sicht auf Braunschweig hat mir geholfen, mit den großen Veränderungen in meinem Leben klarzukommen.

Interview Evelyn Waldt Foto undercover

## TERMIN

8. Dezember | Eulenglück (BS)  
The Trouble Notes  
[thetroublenotes.com](http://thetroublenotes.com)

## WEITERE SHOWS

1. Dezember  
Matze Rossi  
Support: Cosmo Thunder

15. Dezember  
Long Distance Calling  
Support: Motorowl

19. Januar  
Grillmaster  
Flash & Lässig

25. Januar  
City Kids Feel The Beat  
Support: Storyteller

9. Februar  
In My Days

11. April  
Flo Mega

Das komplette Interview  
gibt's auf [SUBWAY.de](http://SUBWAY.de)





# music

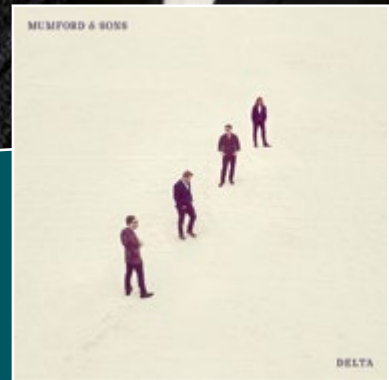


Foto Alisair-Taylor-Young

## Delta MUMFORD AND SONS

Genre Pop Label Universal

»Seit ihrem letzten Album haben sich die vier Briten einen Weg neben der Folk-Musik freigeschaufelt, den sie mit „Delta“ nun konsequent weiterverfolgen. Dass hier viele Farbtöne aufeinandertreffen, hört man etwa beim intimen „Woman“, welches dank elektronischer Hilfe sehr ruhig, gedeckt und atmosphärisch ist. „Picture You“ zeigt zusätzlich Einflüsse von R&B und Pop. Nicht ganz unschuldig am neuen Sound ist sicherlich auch Produzent Paul Epworth, der bereits mit Florence and the Machine oder Adele zusammenarbeitete. Der Titel des vierten Albums ist übrigens nach dem vierten Buchstaben im griechischen Alphabet benannt. KH



**riptide**  
musik kunst café

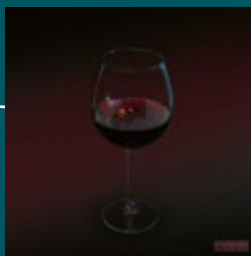
Fazit **fortschrittlich!**

## Dying 'Til We Care FINAL IMPACT

Genre Punkrock Label ohne

»Für so manchen epischen Brave-Heart-Moment haben Final Impact nicht nur in der Region schon gesorgt. Um den Gitarristen Phil bereichert, haben die Gifhorer nun eine zweite EP mit sechs offenheißten Songs ausgebrütet, wieder selbst produziert von Sänger Till. Hinter einem weingetränkten Covermotiv verbirgt sich beherzter, 90er-inspirierter Punkrock, der sich facettenreich präsentiert, mit melodischen Parts, aber auch donnerndem Druck von Jonas und ernsten Texten vom funky Bassisten je über Krieg und Zukunftsangst, gegen Rechtspopulismus oder das Aufgeben. EW

Fazit **gereift**



## Stadion GRILLMASTER FLASH

Genre Rock  
Label Grand Hotel van Cleef

»Mit seinem zweiten Album wollte „Grilli“ auf große Stadion-Tour gehen. Und das tut er, wenn auch nur dem Namen nach. Mit einer Mischung aus Punk, Orgeln und rockigem 80s-Vibe brutzelt sich der SV-Werder- und Bruce-Springsteen-Fan durch die Republik. Ob im multilingualen „Zsa Zsa Gabor“ oder mit dem Über-Hit „Pleite gehen“ – die elf Songs verheißen eine gute Zeit und machen auch live Spaß. Im Januar macht Christian Wesemann, wie er mit bürgerlichem Namen heißt, während seiner „Zwei-Slacker-geben-Stoff“-Tour auch in Braunschweig Halt. Wir werden berichten... KH



Fazit **grundsympathisch**





## A Million Degrees

**EMIGRATE**

**Genre** Industrial/Alternative Metal  
**Label** Universal

»Vier Jahre nach dem letzten steht Emigrate mit einem dritten Album in den Startlöchern: Richard Z. Kruspe, ein Mitbegründer von Rammstein, zeigt sich experimentierfreudiger denn je. Die harten Klänge der Band nehmen weiterhin Einfluss auf seine Musik, allerdings sind ungewohnt poppige und elektronische Beats in den Songs erkennbar. Was ist da los? Da helfen auch die Gastauftritte von Till Lindemann (Rammstein), Benjamin Kowalewicz (Billy Talent) und Cardinal Copia (Ghost) nur bedingt. Ein großer Trost für die Freunde der härteren Klänge ist, dass Kruspe inklusive Rammstein am 2. Juli 2019 nach Hannover kommt. Yeeha!

VK

Fazit **Irritierend**

## The Sound of Music

**LAIBACH**

»Jodel trifft Rammstein. Nach Kreativ-Klopsen wie „Sympathy for the Devil“, „Jesus Christ Superstars“ und „Also Sprach Zarathustra“ hat das slowenische Kunst/Band-Projekt mit faschistoider Ästhetik und offenbar viel Humor nun den Soundtrack eines der erfolgreichsten Musikfilme Hollywoods überhaupt verlaibacht. Die Idee entstand, als sie 2015 skandalöserweise ein Konzert in Pjöngjang spielen sollten. Das Album ist mit Worten nicht einzufangen. Zum Reinhören eignen sich etwa „Edelweiss“ oder „Do-Re-Mi“ – aber immer erst das Original anstimmen, ist lustiger. Spannend sind aber auch Tracks wie „Arirang“, das als inoffizielle Nationalhymne von Nord- und Südkorea gilt.

EW



**Genre** Post-Industrial  
**Label** Mute

Fazit **Leider geil!**



# listen

## A Legendary Christmas

**JOHN LEGEND**

**Genre** X-Mas **Label** Sony

»Das erste Weihnachts-Album vom R&B-Sänger mit der Samtstimme bringt Nächstenliebe und Plätzchenhunger: Dauerbrenner wie „Have Yourself a Merry...“ werden ergänzt durch weniger bekannte („No Place Like Home“) und neu interpretierte („Silver Bells“). Geschmückt ist das Ganze mit Gastauftritten von Motown-Legende Stevie Wonder an der Mundharmonika und Jazzmusikerin Esperanza Spalding. Die Spannweite von „A Legendary Christmas“ reicht von festlich bis beschwingt und beschwört Szenen von glücklichen Familien, die händchenhaltend um den Weihnachtsbaum tanzen oder sich über Truthahn und Rotkohl hinweg am Esstisch zuschmunzeln. Hat das Zeug zum Weihnachts-Klassiker à la Michael Bublé.

KH

Fazit **Ring-a-ling**

Foto Eliot Lee Hazel





# Adventsfreude im Schloss

Das zweite Dezemberwochenende wird wieder kunst-, liebe- und stimmungsvoll:  
Beim 21. Adventsfest im romantischen **Renaissance-Schloss Wolfsburg**  
gibt es mehr als Glühpunsch und Glitzerkugeln.





**W**enn die Besinnlichkeit schon langsam

in unsere Herzen und festlich geschmückten Häuser eingezogen und die Vorfreude auf Heiligabend richtig in Fahrt gekommen ist, dann ist es Zeit für ein ganz besonderes Event – das charmant handgemachte „Advent im Schloss“.

Alle passionierten Weihnachtswichtel wissen es längst: Pünktlich zur zweiten Kerze lädt das Kulturwerk der Stadt Wolfsburg wieder zum beliebten Familienfest in die märchenhafte Winterwelt im Schloss. „Der Blick in den romantisch beleuchteten Innenhof mit dem großen, glitzernden Weihnachtsbaum in der Mitte ist einzigartig“, erzählt Monika Kiekenap-Wilhelm, Leiterin des Kulturwerks. „Das schöne Ambiente versetzt die Besucher gleich in die richtige Weihnachtsstimmung.“

Für zwei Tage erstrahlt das historische-Renaissance-Schloss in bunt-festlichem Glanz und Winterzauber. Liebevoll geschmückt mit Dekorationen von Kindern der Bunten Grundschule Wolfsburg bietet es eine wohlige Umgebung und viel Platz für ein ausgewähltes Kreativ-Angebot aus der Region und ganz Norddeutschland. Wie gewohnt wartet auch in diesem Jahr herausragendes, qualitativvolles Kunsthandwerk mit dem einen oder anderen neuen Lieblingsstück darauf, auf dem großen Adventsmarkt mit etwa 50 Ständen entdeckt zu werden. Ganz neu zu bewundern gibt es zum Beispiel eine Sammeltassen-Edition mit einem zauberhaften Engelsmotiv des Wolfsburger Künstlers Ali Altschaffel, die in diesem Jahr gestartet wird.

## Besinnlich und beschwingt

Wenn der Wind um die Ohren braust, schmecken deftiger Gulasch und frische Mutzenmandeln mit Kakao gleich doppelt so gut. „Mein Favorit ist der warme Bratapfel mit Vanillesoße. In diesem Jahr freue ich mich aber auch auf den Backschinken, der wieder angeboten wird“, schwärmt Kiekenap-Wilhelm. Für die feierlichen Klänge sorgen dabei nicht nur eine historische Drehorgel, sondern auch zahlreiche Wolfsburger Gruppen wie die Magic Flames, der gemischte Chor Tendenz Positiv oder der Posaunenchor Vorsfelde. Ob besinnlich oder beschwingt – zum gemeinsamen Singvergnügen stimmen auch der ehemalige Ratsherr Frank-Helmut Zaddach und Musikschulleiter Andreas Meyer in der Gerichtslaube bekannte Weihnachtslieder an. Während die Erwachsenen zusätzlich durch die Ausstellungen in Galerie, Kunstverein und Museum flanieren können, lassen sich die kleinen Besucher gern vom traditionellen kleinen Kinderkarussell herumwirbeln und lauschen dem Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein. In der Tagungsetage finden zudem viele spaßige Bastelaktionen der Kreativwerkstätten statt, die dem kommenden Fest eine ganz persönliche Note verleihen. Die Kulturwerks-Leiterin verrät: „Die originellen ‚Zapfentiere‘ aus echten Tannenzapfen, die man dort basteln kann, sind auf jeden Fall ein Hingucker.“



**NICOLE JÄGER**  
14. DEZEMBER / 24 € ZZGL. GEB. VVK

**LEMUR**  
22. DEZEMBER / 14 € VVK

**80er  
90er**  
**Silvesternacht  
im Hallenbad**  
2 Floors  
80er & 90er im Retro-Pool  
House & Techno im Elektro Kino

**FÜNF STERNE DELUXE**  
19. JANUAR / 25 € ZZGL. GEB. VVK

**SODOM**  
26. JANUAR / 22 € ZZGL. GEB. VVK

**THE BUSTERS**  
2. FEBRUAR / 20 € ZZGL. GEB. VVK

„Jeder Stand hat eine eigene Magie, die er mit den Besuchern teilt“



## Nordpol-Connection

Am Abend, wenn es langsam dunkel wird und die Wangen rosig glühen, leuchtet im Schlosshof die bunte „Wand der Wünsche“ auf – mit herzerwärmenden Grüßen und Hoffnungen der Wolfsburger für ihre Liebsten und die Menschen in der ganzen Welt. Für strahlende Augen sorgen aber auch der heitere Weihnachtsmann des Schlossmarktes und sein „Himmelspostamt“, bei dem die Besucher eigene Wunschzettel mit Adresse abgeben und sich auch auf Antwortbriefe zum Fest freuen können. Glauben die Kids von heute denn überhaupt noch an den Traumerfüller vom Nordpol, fragen wir Viktoria Bethmann, die als eine der herzlichen Himmelspostbotinnen die putzigen Botschaften persönlich übermittelt hat. „Natürlich glauben die Kinder von heute noch an den Weihnachtsmann!“, lacht sie. „Und nicht nur die, auch einige Erwachsene lassen es sich nicht nehmen und geben uns ihre Wünsche an den Weihnachtsmann. Das Angebot kommt super an. An den Nachmittagen war immer richtig viel los und die vielen kleinen Stühle an den Tischen für die Kinder zum Malen fast durchgehend voll besetzt“, erinnert sie sich. „Einige Kinder waren aus den vergangenen Jahren sogar so gut vorbereitet, dass sie schon mit fertig geschriebenen Wunschzetteln ankamen.“



„Das schöne Ambiente versetzt die Besucher gleich in die richtige Weihnachtsstimmung“

### TERMIN

8. und 9. Dezember  
11 bis 19 Uhr  
Schloss Wolfsburg  
[wolfsburg.de](http://wolfsburg.de)



Einer der schönsten Wünsche der Vergangenheit war „ein Geschwisterchen für Clara“, erzählt uns die Kulturwerksleiterin Kiekenap-Wilhelm, „und er wurde sogar erfüllt. Für dieses Jahr haben wir auch schon ganz viele Briefe von Schülern der Bunten Grundschule Wolfsburg erhalten. Wer seine Post noch bis zum 5. Dezember bei uns einreicht, nimmt sogar an einem Gewinnspiel teil: Fünf exklusive ‚Advent-im-Schloss-Menüs‘ aus je einer Bratwurst oder einer Foliengkartoffel mit Kräuterquark und einem Bratapfel als Dessert sowie Apfelpunsch oder Glühwein werden verlost. Also genau die richtige Basis, um sich in der kalten Jahreszeit für ein ausgiebiges Verweilen und Stöbern zu stärken.“ Worauf freut man sich als Himmelspostfrau am meisten? „Auf die vielen tollen Menschen, die den Zauber, der die Weihnachtszeit und Advent im Schloss umgibt, miterleben und teilen wollen. Und natürlich auf die leuchtenden Kinderaugen, wenn sie ihren selbstgestalteten Wunschzettel auf den Weg zum Weihnachtsmann schicken können“, strahlt Viktoria. Und welchen Stand besucht sie selbst am liebsten? Viktoria überlegt, „am besten sind immer die Wollsocken. Und natürlich die Fotobox, in der man sich mit seinen Freunden mit witzigen Weihnachtsoutfits fotografieren lassen kann. Generell hat aber jeder Stand seine eigene Magie, die er mit den Besuchern teilt und den Markt so unvergesslich macht.“

Das Schloss Wolfsburg ist in seiner Weihnachtspracht am zweiten Adventswochenende jeweils von 11 bis 19 Uhr zu bestaunen. Feierlich eröffnen werden den Markt Oberbürgermeister Klaus Mohrs und der Jugendchor der Stadtkirche Wolfsburg am Samstag, 8. Dezember, um 13 Uhr auf der Bühne im Schlosshof. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro, Kinder unter 1,20 Meter haben freien Eintritt. Weitere Informationen finden sich auf [www.wolfsburg.de](http://www.wolfsburg.de).

Evelyn Waldt





**Braunschweig  
Löwenstadt**



Braunschweigisches  
Landesmuseum



Herzog Anton  
Ulrich-Museum



Kunstverein  
Braunschweig



Museum für  
Photographie  
Braunschweig



Staatliches  
Naturhistorisches  
Museum



Städtisches  
Museum  
Braunschweig



Schlossmuseum  
Braunschweig

**Ab sofort  
erhältlich!**

Die Jahreskarte für alle Kulturinteressierten! Freier und ermäßigter Eintritt in sieben Museen und Ausstellungshäusern für 22 Euro.  
[www.braunschweig.de/museumscard](http://www.braunschweig.de/museumscard)

GLAM PREVIEW

# CINELADY

**NUR MITTWOCH, 19.12. UM 19.45 UHR**



\*solange der Vorrat reicht

Präsentiert von:

**COSMOPOLITAN**

Ein Glas Prosecco und die aktuelle Cosmopolitan<sup>®</sup> gratis!

**1€ sparen!**  
Noch keine Karte?  
Jetzt anmelden!



So macht Kino Spaß.

[cinestar.de](http://cinestar.de)



WEINHANDLUNG  
**KNIGGE**  
BREMER IN BRAUNSCHWEIG  
seit 1786

Gönnen Sie sich Genuss und Lebensfreude!

## HERZLICH WILLKOMMEN!




Schillstr. 5 · 38102 Braunschweig · (gegenüber BraWoPark)  
(0 53 1) 75 2 43 · Fax (0 53 1) 79 00 85

Montag · Ruhetag  
Mo - Mi 14.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag 11.00 - 20.00 Uhr  
Freitag 11.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

[www.weinhandlung-knigge.de](http://www.weinhandlung-knigge.de)

**SANTA'S BEST CHICKEN**      **CLAUS' BEST BEEF**



Infos und Teilnahmebedingungen unter [burgerking.de/eurotics](http://burgerking.de/eurotics). Solange der Vorrat reicht. Nur in teilnehmenden BURGER KING® Restaurants. Mehr unter [www.burgerking.de/king-finder](http://www.burgerking.de/king-finder).

BURGER KING® in Braunschweig: Hansestr. 86,  
Gifhorn: Eybelheideweg 1,  
Wolfsburg: Heinrich-Nordhoff-Str. 115, Ecke Lessingstr.

**DOUBLE WHOPPER® + 6 KING NUGGETS**      **JETZT NUR €749**

+ mittlere KING Pommes  
+ 0,4L Coca-Cola®  
+ 1 Dip



**X-TRA LONG CHILI CHEESE+ 6 CHILI CHEESE NUGGETS**      **JETZT NUR €899**

+ mittlere KING Pommes  
+ 0,4L Coca-Cola®



Gültig bei Abgabe bis **31.12.2018** in den BURGER KING® Restaurants in Braunschweig: Hansestr. 86, Gifhorn: Eybelheideweg 1, Wolfsburg: Heinrich-Nordhoff-Str. 115, Ecke Lessingstr., nicht in Verbindung mit anderen Preisnachlässen oder Zugaben.  
PLU: 32034

Gültig bei Abgabe bis **31.12.2018** in den BURGER KING® Restaurants in Braunschweig: Hansestr. 86, Gifhorn: Eybelheideweg 1, Wolfsburg: Heinrich-Nordhoff-Str. 115, Ecke Lessingstr., nicht in Verbindung mit anderen Preisnachlässen oder Zugaben.  
PLU: 32203



# FRAGILE FUNDSTÜCKE

Der Künstler **Jens Isensee** präsentiert von Dezember bis Januar seine Ausstellung „Meta“ im Kunsthaus BBK.

**E**in abstraktes, projiziertes „Gewächs“, das bei Interaktion zu wuchern beginnt, ein „Ego-Tunnel“, der nichts abbildet als sich selbst, und die Skulptur „Deformation“, die von Discokugel-Motoren betrieben wird und sich in unterschiedliche Richtungen dreht, wenn man sich ihr nähert. Mit seinen Objets trouvés setzt der Braunschweiger Multimedia-Artist Jens Isensee das allgemeingültige Verständnis von Bildern und Skulpturen fort, indem er virtuelle mit realen Aspekten verbindet und den Betrachter zum Mitgestalter macht.

**Hallo Jens, kannst du zusammenfassen, warum es dir in deiner Ausstellung „Meta“ geht und welche Werke du dort zeigst?**

In meiner Ausstellung versuche ich, eine übergeordnete Sichtweise für unterschiedlichste Probleme und Zustände in unserer Gesellschaft zu finden. Meine Konstruktionen aus Pappe, Heißkleber und Elektronik sind wie Versuchsaufbauten für verschiede-

ne Ideen, denen ich dafür nachgehen und eine Form geben wollte. Es sind Detailbetrachtungen, die sich in ihrer Gesamtheit zu einer systematischen Betrachtung fügen. Man kann in der Ausstellung auch eine Umwandlung, einen Stoffwechsel beobachten, denn meine neuen interaktiven Videoinstallationen sind gänzlich digital.

**Du nutzt vornehmlich Fundstücke oder die Materialien Pappe und Plastik in Kombination mit technischen Elementen. Würdest du das als Recycling bezeichnen?**

Ich würde es Upcycling nennen, aus dem gebrauchten Zeug wird mehr als die Summe ihrer Teile, meist gänzlich Unerwartetes. Die von mir verwendeten mitgebrachten Materialien repräsentieren den aktuellen Zeitgeist unserer Gesellschaft, einerseits ihre Wegwerfmentalität aber auch ihre Schnelllebigkeit. Meine Skulpturen sind kurzlebige und skizzenhafte Konzepte, die stets eine Idee in den Vordergrund stellen.

**Was hat es zum Beispiel mit deiner Installation „Deutschland im Herbst“ auf sich?**

An einer aus Karton konstruierten Trauerweide hängen Klammeröffchen – Jahrmarktartikel aus der Schießbude. Neben einem Pelz in Nationalfarben tragen sie Schilder mit der Aufschrift „Einig Vaterland“ zwischen den Pfötchen. Sie scheinen einer überkommenen Idee von Nation entnommen. Der Boden des Ausstellungsraumes ist von den Figuren übersät, wie von herabgefallenem Laub. In Zeiten eines erstarkenden nationalistischen Populismus wirkt dies wie ein ironischer Abgesang auf die Fiktion von einer nationalen Gemeinschaft und zeugt von enttäuschter oder instrumentalisierter Sehnsucht.

**Sind unter deinen Ideen viele gesellschaftliche beziehungsweise politische Themen? Woher kommt deine Inspiration?**

Bei meinen Arbeiten war schon immer der Gedanke formgebend und Konzeptideen federführend. Da kommt es zwangsläufig zu kritischen Betrachtungen des Zeitgeschehens und gesellschaftlicher Umwälzungen. Beispielsweise habe ich eine eigene Virtual-Reality-Brille gebastelt, auf dieser kann man einen Kurzfilm sehen, der von industriell betriebener Realitätsausblendung und elektronischer Erzeugung gefälliger Parallelwelten handelt. Mit vielen Installationen lässt sich zudem interagieren, das beinhaltet meines Erachtens schon einen Appell zur Teilhabe, wie er vom Internet ausgeht und für Basisdemokratie 2.0 steht.

**Inwieweit sind deine Installationen interaktiv und wie wird der Betrachter in deine Werke einbezogen?**

Dein Blickwinkel als Betrachter, deine Position im Raum und deine Haltung werden von Sensoren erkannt und ermöglichen Interaktionen mit der virtuellen Umgebung. In der Installation „Gewächs“ wird der Betrachter dadurch zum aktiven Gestalter einer generativen Skulptur, die ihm bald sprichwörtlich über den Kopf wächst. In „Verwandlung“ wird er selbst zu einer wandelnden Skulptur, die sich unverhofft aus herumliegenden Kleinteilen zusammensetzt, wie ein spontanes, agiles Ready Made.

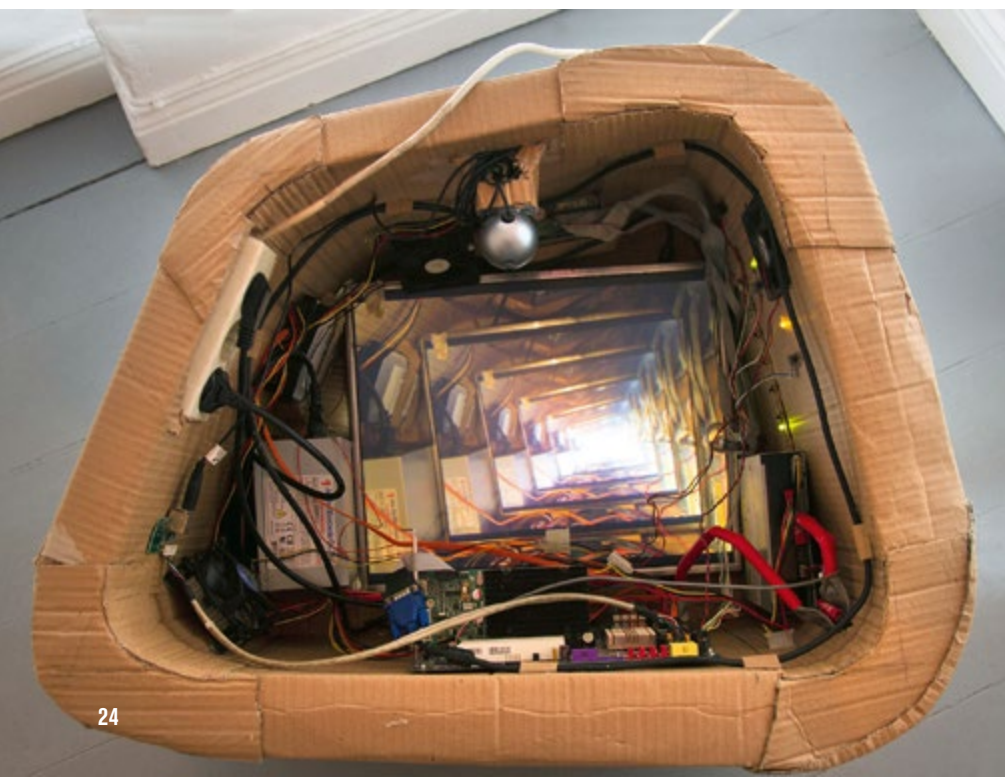
## TERMIN

Meta | ab 7. Dezember  
Kunsthaus BBK (BS)  
kunsthausbbk.de

Interview **Katharina Holzberger**



Foto Jens Isensee





# Revolution. Abdankung. Schloss.

Ausstellung

30.10.2018 – 25.8.2019

1916  
1923  
Vom Herzogtum zum Freistaat  
BRAUNSCHWEIGS WEG  
IN DIE DEMOKRATIE



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

Gefördert durch:

Die Braunschweigische  
Stiftung

RICHARD BOREK  
STIFTUNG

Stadt  Braunschweig  
Kulturinstitut

 SBK Stiftung  
Braunschweiger  
Kulturbesitz



# GESELLSCHAFTSSPIELE

## » Star Wars: Imperial Assault

Sternenhimmel – blaue Schrift – FANFARE – GELBE SCHRIFT! Ihr wisst Bescheid ... Alle, die in diesem Dezember schmerzlich einen neuen Star-Wars-Film vermissen (verwöhnte Blagen), sollten ernsthaft über die Anschaffung von „Imperial Assault“ nachdenken: Die Abende werden lang – da kann man sich schon mal gemütlich durch vier (!) Regelhefte arbeiten, um eine aufregende Kampagne auf den Spieltisch zu bringen, die die Wartezeit auf Episode IX erträglich macht.

Das Spiel ist im Prinzip ein klassischer „Dungeon Crawler“ wie etwa „Descent“ oder, für die Älteren unter euch, „Hero Quest“. Das heißt, ein Spieler (in den meisten Fällen wird es der Besitzer des Spiels sein – seid euch darüber im Klaren) übernimmt die Rolle des Spielleiters und somit auch die aller finsternen Schergen des Imperiums. Nur er darf in das Kampagnenhandbuch schauen und baut aus den unfassbar vielen Spielplanmodulen die jeweilige Karte zusammen. Nur er weiß, was passiert, wenn dieser oder jener Knopf gedrückt wird, und hinter welcher Tür die endlosen Truppen Stormtrooper auftauchen werden. Die anderen Spieler – zwei weitere sollten es schon sein, besser drei oder vier – übernehmen die Rollen der Helden und spielen zum Beispiel als kräftiger Wookiee, flinker Jedi oder raubeiniger Soldat auf Seiten der Rebellen. Der Ausgang der Partie entscheidet, wie die Geschichte weiterverläuft, eine feste Spielgruppe ist also von Vorteil. Und sollten irgendwann, nach vielen, vielen Spieleabenden, alle Mitspieler gelangweilt alle Level und Spielverläufe gesehen haben (verwöhnte Blagen), funktioniert das Spielmaterial immer noch als astreines, taktisches zwei-Personengefecht. Zugegeben: 90 Euro ist eine ganz schöne Hausnummer, und die Einstiegshürde wirkt für Gelegenheitsspieler extrem hoch – aber diese riesige Kiste voller Zeug (so tief wie ungefähr zwei Catan-Schachteln), inklusive AT-ST (!), ist es verdammt noch mal wert. Ein wirklich fantastisches Spiel.



**Spieler** 2–5 Spieler (geeignet ab 14 Jahren)  
**Autor** Corey Konieczka, Justin Kemppainen, Jonathan Ying  
**Verlag** Fantasy Flight Games  
**Illustration** Henning Ludvigsen

Fazit *Star Wars in a box*

## Unsere Spieletipps unter subway.de

## » Untold

Untold ... tell me a story! Eine Geschichte, die auf den Story Cubes von Rory O'Connor basiert und Untold zu einem kooperativen Erzählspiel macht. Die Handlung spielt innerhalb einer selbst erdachten TV-Serie und jeder Spieler übernimmt eine fiktive Rolle in den einzelnen Szenarien. Viele Abenteuer und aufregende Twists entstehen innerhalb eures Settings und entweder glänzt ihr als Helden oder verliert im finalen Showdown.

Die Akteure werden vom Spiel geleitet, sodass alles schon mit einem heiklen Dilemma beginnt, das gelöst werden muss. Die Symbole auf den Cubes geben dabei eine Richtung vor. Für eine spannende Story ist gegenseitige Hilfe im Team eindeutig von großem Nutzen.

Bist du ein begeisterter Erfinder kreativer Geschichten und liebst es diese spannend zu erzählen, dann kommst du bei Untold ganz auf deine Kosten. Vergiss aber nie die Kooperation mit deiner Gruppe, lass dich zum Nachdenken anregen und versuche einfallreiche Problemlösungen zu finden, dann ist dir der Heldentitel sicher.

**Spieler** 1–4 Spieler (geeignet ab 10 Jahren)  
**Autor** John Fiore, Rory O'Connor  
**Verlag** The Hub  
**Illustration** Rob Dalton, Winnie Shek

Fazit *worldbuilding*





Foto: Courtesy of the Beastie Boys



**Lesen gefährdet die Dummheit**

Wir helfen gerne!

**Buchhandlung Benno Goeritz**

präsentiert unsere Buchtipps

## Beastie Boys Buch

**ADAM HOROVITZ (AD-ROCK),  
MICHAEL DIAMOND (MIKE D)**

**Genre** Musik-Autobiografie  
**Verlag** Heyne Hardcore

»Nach dem Tod von Gründungsmitglied MCA (Adam Yauch) haben sich die Beastie Boys 2012 aufgelöst, 2016 starb dann auch noch Gitarrist John Berry. Tragisch. Die verbliebenen Crewmitglieder Mike D und Ad-Rock setzen der weltbedeutenden Hip-Hop-Band nun ein sattes 542 Seiten starkes Denkmal in Buchform. Die durchgehend illustrierte offizielle Autobiografie der Beastie Boys ist so bunt, kreativ und verrückt wie die Band selbst. Fotos, Zeichnungen, Kochrezepte, Playlists und Gastbeiträge von Jackass-Erfinder Spike Jonze, Kult-Regisseur Wes Anderson und anderen Zeitzeugen lassen Fanherzen höher schlagen. Ein Portrait nicht nur der Band, sondern auch der Jugend- und Musikkultur New Yorks seit den frühen 80ern.

BB

Fazit **kickit!**

## Science to go

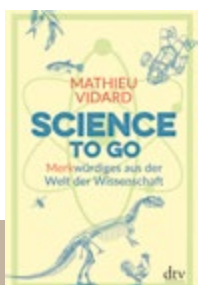
**MATHIEU VIDARD**

**Genre** Sachbuch **Verlag** dtv

»Kuriositäten und Rekorde aus der gesamten Welt der Wissenschaft, von Astronomie bis Zytologie. Lapidar von „unnützem Wissen“ zu sprechen wird diesem ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Sammelband nicht gerecht. Wunder und Rekorde aus Natur, Technik, Medizin, Kunst und Geschichte, die uns Mutter Erde, die so viel Unglaubliches hervorgebracht hat, mit anderen Augen sehen lassen.

Wem dicke Wissenschaftswälzer und trockener Forschungssprech zu straff sind, der greife zu dieser mundgerechten und on point formulierten Kompaktversion im handlichen extradicken A6-Hardcover. Klolektüre? Und was für eine!

BB



Fazit **erhellend**

## Weihnachten a. d. Lindwurmfeste

**WALTER MOERS**

»Der Katalog der ins Deutsche übertragenen Werke des zamonischen Schriftstellers Hildegund von Mythenmetz wächst, dank Übersetzer Moers, immer mehr. Mythenmetz, der die ersten 70 Jahre seines Lebens auf der Lindwurmfeste verbrachte, berichtet in diesem Brief kritisch von einem Brauch seiner Artgenossen, den er beim besten Willen nicht verstehen kann: Ein seltsames Fest namens Hamoulimepp. Von Lydia Rode und Moers selbst liebevoll illustriert, eignet sich dieses schmale Bändchen sehr als Kaminabendlektüre, die uns sogar dazu bringen könnte, unsere eigenen Weihnachtsbräuche zu hinterfragen. Und jetzt alle: „Tiefer die Tröten nie tuten!“

LW



**Genre** Essay/Briefroman  
**Verlag** Penguin

Fazit **mepp, mepp, mepp**



**CAVALLUNA**   
 PASSION FOR HORSES

**EUROPAS BELIEBTESTE  
 PFERDESHOW  
 IST ZURÜCK!**

**WELT  
 DER FANTASIE**

Nach dem  
 großen Erfolg von  
  
**GEFÄHRTEN  
 DES LICHTS**

**19. - 20.01.19  
 Hannover  
 TUI Arena**



[www.cavalluna.com](http://www.cavalluna.com)

**Radstation**  
 am Braunschweiger Hauptbahnhof

 **Radstation**  
 AWO

**Pannenservice  
 Bewachtes Parken  
 Leihräder**

**Öffnungszeiten:**

Mo bis Fr	5.30 bis 22.30 Uhr
Sa	6.00 bis 21.00 Uhr
So	8.00 bis 21.00 Uhr

 **Radstation**  
 am Hauptbahnhof  
 Willy-Brandt-Platz 1 | Tel.: 05 31 / 707 60 25 | [www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de)

**06. Dezember 2018 bis 13. Januar 2019** (jedoch nicht täglich)

 **Manon Straché**

**DIE WAHRHEIT ÜBER  
 DINNER  
 FOR ONE**



**Peter Nottmeier**

**Uraufführung  
 KOMÖDIE VON  
 JAN-FERDINAND HAAS**

 **Ronja Geburzky**

 **Botond von Gaal**

 **Thomas Henniger  
 von Wallersbrunn**

 **Ferdinand Ascher**

Inszenierung: Florian Battermann | Bühnenbild: Uli Wolff | Kostüme: Daniela Eichstaedt

Präsentiert von:  **psd Bank** FAIR. SOFORT. LÄUFT.  
 Braunschweig eG

**KOMÖDIE**  
 am Altstadtmarkt

**KARTENSERVICE: TELEFON 0531 / 121 86 80**  
 Gördelingerstraße 7 · 38100 Braunschweig · [www.komoedie-bs.de](http://www.komoedie-bs.de)



Kino • Serien • Home Entertainment

# FILMWELT

Dezember 2018

Green Horizons Award  
für „Dark Eden“

Kinotipps

Im Interview  
**Pernille Fischer  
Christensen**

Serien

Disney

# DUMBO

**Zirkus-Star** Dumbo, der fliegende Elefant, ist zurück! Am 4. April erscheint der Disney-Zeichentrick-Klassiker als Realfilm. Und Tim Burton macht aus dem kleinen Dickhäuter eine richtig große Nummer. Holt Farrier (Colin Farrell) soll sich um den neugeborenen Elefanten Dumbo kümmern. Seine übergroßen Ohren machen den Kleinen zum Lacher – doch als Holt und seine Kinder herausfinden, dass er damit fliegen kann, wird er zum Star und soll das Geschäft vor dem Ruin retten.



# „MORAL MUSS MAN SICH LEISTEN KÖNNEN“



Jasmin Herold und Michael Beamish wurden für ihre Dokumentation „Dark Eden“ im Rahmen des Internationalen Filmfests Braunschweig mit dem **Green Horizons Award** ausgezeichnet. Erstmals wurde dieser von der Oeding Unternehmensgruppe gestiftet.

**D**icker, grauer Rauch wabert aus den unzähligen Schornsteinen der Raffinerien empor, vor denen Jasmin Herold sich positioniert hat. „Vor drei Jahren kam ich nach Fort McMurray. Damals wusste ich nur, dass hier das größte Industrieprojekt der Erde ist, das drittgrößte Ölvorkommen der Welt im Sand liegt und dass alle Ölfirmen vor Ort sind“, erzählt die Stimme der Regisseurin aus dem Off. In ihrer Dokumentation „Dark Eden“ zeigt die 42-Jährige eindringliche Szenen aus der kanadischen Gemeinde, in der seit den 1970ern das „dreckigste“ Öl der Welt gewonnen wird. Erstmals verlieh das Inter-

nationale Filmfest Braunschweig in diesem Jahr einen Preis in der Reihe Green Horizons, die seit 2015 besteht. Ausgelobt wird dieser von der Oeding Unternehmensgruppe, zu der auch SUBWAY gehört. Ihre Nominierung hatte das Regisseuren-Duo Herold/Beamish zum Anlass genommen, unserer Druckerei einen Besuch abzustatten.

Eigentlich wollte sie nie einen Film drehen. Durch Zufall erfährt Jasmin Herold von den sogenannten „Ölsanden“ in Fort McMurray, Kanada. Eine Fläche von 142 000 Quadratkilometern, ungefähr der Größe Englands, bildet die Grundlage des größten Industrieprojekts der Welt. Um das Öl vom Sand zu trennen,

werden große Mengen Chemikalien benutzt, die entstandenen giftigen Abwässer enthalten krebserregende Kohlenwasserstoffe, Kadmium, Quecksilber und Arsen, werden in riesigen Klärteichen gelagert und sickern in großem Umfang ins Grundwasser. Die Folgen für Mensch und Umwelt sind katastrophal. Herold entscheidet sich, vor Ort darüber zu berichten. Lange Kamerafahrten zeigen trostlose Landschaftszüge, riesige Nadelwälder sind Fabriken und giftigen Auffangbecken gewichen. Die Bilder sind ruhig, beobachten aufmerksam, machen nachdenklich.

Da sich der Dreh als langwierig herausstellt und weil sie Michael kennenlernt, bleibt



Jasmin länger als zunächst geplant an dem Ort, der für sie anfangs unbewohnbar scheint. Es ist nahezu unmöglich, für ein derart sensibles Thema Interviewpartner und Drehgenehmigungen zu bekommen, bei ihrer Recherche stoßen die Deutsche und der Kanadier immer wieder auf Hindernisse, die bis hin zur Sabotage reichen. Jasmin erinnert sich: „Es wollte keiner mit uns sprechen, weil eben die Repressalien dieser Industrie so extrem groß sind – bei jeglicher Kritik wirst du ja sofort gefeuert. Im Prinzip ist es eine umgekehrte Sklaverei: Man bekommt viel Geld, damit man den Mund hält.“ Auch die Protagonisten des Films verschließen die Augen vor den Problemen. Profitgier lockt eine Hälfte davon nach Fort McMurray, Alternativlosigkeit die andere: Ein deutsches Paar, das durch das schnelle Geld den Traum vom Eigenheim in den Kanadischen Bergen, der unberührten Natur, verwirklichen will. Ein Mann kurz vor der Rente, der für seine nächste Safari mit Großwildjagd spart. Ein ehemaliger Kindersoldat aus dem Sudan, der fast sein ganzes Einkommen an die Familie auf einem anderen Kontinent schickt.

## „IM PRINZIP IST ES EINE UMGEKEHRTE SKLAVEREI: MAN BEKOMMT VIEL GELD, DAMIT MAN DEN MUND HÄLT“

Ein Ende des Öl-Abbaus hätte jedoch tiefgreifende Auswirkungen für die Wirtschaft der Provinz und des ganzen Landes. Die Stadt finanziert Schulen, Krankenhäuser und Theater. „Das Öl ist unsere einzige Einnahmequelle. Alles dreht sich darum“, berichtet Michael, der in Fort McMurray aufgewachsen ist. „Der Film zeigt auf eine extreme Art und Weise, was wir alle machen“, fügt Jasmin hinzu. „Ich nehme mich da ja auch nicht aus. Man kommt nicht drum herum, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Fast alle von uns fahren regelmäßig Auto und fliegen in den Urlaub. Viele Artikel, die man täglich kauft, sind aus Kunststoff. Moral muss man sich leisten können.“

Mit dem Film hoffen die Deutsche und der Kanadier, viele Leute zu erreichen und zum Nachdenken zu bringen. „Wir haben uns tierisch gefreut, dass wir ‚Dark Eden‘ auf so einem tollen Filmfest wie dem Braunschweiger zeigen können“, ist Jasmin begeistert. Umso stolzer sind die Regisseure, dass ihr Werk nun mit dem Green Horizons Award von Oeding ausgezeichnet wurde. „Dark Eden“ sei ein „wertvoller Beitrag für alle, die sich um diese Welt sorgen und zu ihrer Rettung beitragen wollen“ und umfasse eine „kluge Dramaturgie“, lautete die Begründung der dreiköpfigen



Jury. „Es liegt uns sehr am Herzen, das Thema Nachhaltigkeit erlebbar und begreifbar zu machen und Menschen damit zum Nachdenken, Reflektieren und bestenfalls zu einer Änderung ihrer Einstellung und ihres Verhaltens zu bewegen“, hielt Frauke Oeding-Blumenberg, die das Unternehmen in fünfter Generation leitet und den Award überreichte, fest. Roland Makulla, zuständig für das Nachhaltigkeitsmanagement bei Oeding, fügte hinzu: „Mit dem Filmpreis möchten wir zum einen das Engagement des Filmfests für Nachhaltigkeit unterstützen und gleichzeitig die wichtige und mutige Arbeit der Filmemacher honorieren, die das Thema künstlerisch einem breiten Publikum zugänglich machen“.

Oeding engagiert sich auf vielfältige Weise für Nachhaltigkeit. Das neue Gebäude am Standort Braunschweig-Rautheim wurde bei-

spielsweise im Plusenergiestandard gebaut und oeding print erfüllt die höchsten Qualitäts- und Umweltstandards in Deutschland.

Jasmins und Michaels Leben in Fort McMurray wird durch die großen Waldbrände 2016 beendet. Das Feuer, das jedes zehnte Haus der Stadt zerstört, ist eines der größten der kanadischen Geschichte. „Nur wenige Monate nach dem Brand genehmigte die kanadische Regierung den weiteren Ausbau von Ölsandprojekten und Pipelines“, liest man im Abschluss des Films, der aufgrund mangelnden Interesses in Kanada übrigens nicht gezeigt wird.

Text Katharina Holzberger







START

20  
DezWATCH  
FACTOR90  
%

## Aquaman

„Aquaman“ enthüllt die Entstehungsgeschichte des halb menschlichen, halb atlantischen Wasser-Superhelden Arthur Curry. Dieser muss sich der Verantwortung stellen, der König zu sein, als der er geboren wurde. Gefangen zwischen der Welt an Land und dem Unterwasser-Atlantis, ist es Arthurs Ziel, beide zu schützen. Doch es herrscht ständiger Konflikt zwischen Land und Meer.

**Regie** James Wan | **Darsteller** Jason Momoa, Amber Heard, Patrick Wilson u. a.

### PRO

- man kann sich auf einen fantastischen Bösewicht freuen
- spannend durch Action, Drama, Emotionen und Horror-Elemente

### CON

- mittelmäßige Visual Effects
- die Unterwasserdialo-Problem-lösung: Alle können einfach reden



START

6  
DezWATCH  
FACTOR72  
%

## Widows – Tödliche Witwen

Das Luxusleben in Chicago kann Veronicas Mann ihr nur ermöglichen, indem er kräftig rauben geht. Als einer dieser Jobs sie und zwei weitere Räubergattinnen aber mit einem Schlag zu Witwen macht, bleibt nichts als ein Haufen Schulden zurück. Den Fünf-Millionen-Dollar-Überfall müssen die toughen Ladies nun selbst durchziehen – kann ja nicht so schwer sein.

**Regie** Steve McQueen | **Darsteller** Viola Davis, Liam Neeson u. a.

### PRO

- Hypnotische urbane Kriminalgeschichte
- starke Verbundenheit mit den verzweifelten Heldinnen

### CON

- sehr deftige Dialoge, Beleidigungen, Rassismus, Sexismus,...
- niedrig dosierte Action, sogar beim alles entscheidenden Raubzug



# Anna und die Apokalypse

Anna und ihre Clique gehen zur Highschool. Jetzt, zur Weihnachtszeit, soll gesungen und getanzt werden, doch alles kommt anders. Ein Virus macht sich breit. Durch Bisse übertragen, verwandelt er Menschen in Zombies. Untote machen Jagd auf die Bewohner und infizieren die ganze Stadt. Manche können sich in Sicherheit bringen, doch müssen dann mit gewaltsamsten Mitteln ihr Leben vor Zombies verteidigen. Anna kann fliehen, doch wer weiß wohin, und was sie dort erwartet...

**Regie** John McPhail | **Darsteller** Ella Hunt, Sarah Swire, Paul Kaye u. a.

## PRO

- Musical-Anteile besonders gut gelungen
- komisch absurde Gleichgültigkeit den Zombies gegenüber

## CON

- mit Gore und Splatter wird nicht geizt
- die Charaktere geben einer nach dem anderen den Löffel ab

START

6  
Dez

WATCH  
FACTOR

64  
%



START

13  
Dez

WATCH  
FACTOR

95  
%

# Mortal Engines – Krieg der Städte

Die Fantasy-Verfilmung des gleichnamigen Steampunk-Romans von Philip Reeve erzählt vom retro-futuristischen London, wo gigantische motorisierte Städte auf der Suche nach Rohstoffen panzerähnlich über die Erde ziehen und alles auf ihrem Weg verschlingen. Mittendrin verstricken sich zwei Ausgestoßene zwischen Gut und Böse auf der Suche nach Rache.

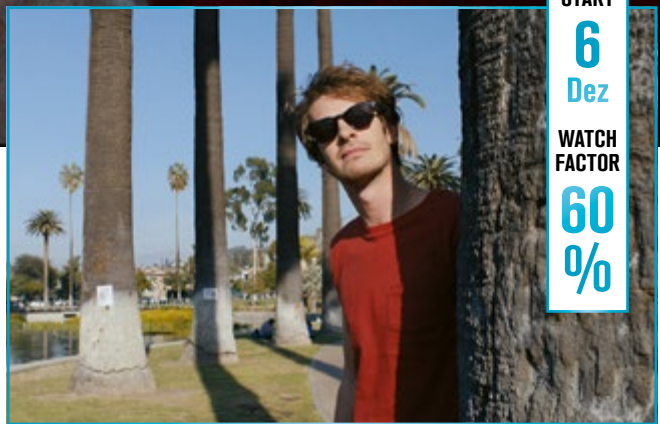
**Regie** Christian Rivers | **Darsteller** Robert Sheehan, Hera Hilmar u. a.

## PRO

- sensationelle Bilder
- faszinierend visionär, wie Ghiblis „Das wandelnde Schloss“
- gelungene Romanadaptation

## CON

- neben der Bildgewalt kommt die Handlung manchmal etwas zu kurz
- Abgedreht: Man muss Steampunk schon mögen



START

6  
Dez

WATCH  
FACTOR

60  
%

# Under the Silver Lake

Zu schön, um wahr zu sein, denkt sich Sam, als er eines Nachts eine bildschöne mysteriöse Frau im Swimmingpool seiner Apartmentanlage entdeckt. Wie gewonnen so zerronnen: Nach einer prickelnden Nacht verschwindet die Blondine spurlos. Auf der Suche nach ihr kommt er einer gigantischen Verschwörung auf die Spur. Eine dramatisch-surrile Reise beginnt.

**Regie** David Robert Mitchell | **Darsteller** Andrew Garfield, Riley Keough u. a.

## PRO

- wunderbarer Misserfolg, aus dem man lernen kann
- zauberhaft verträumter Glaube an eine übergeordnete Wahrheit

## CON

- zu viele Einzelteile, Seitenstränge und Nebencharaktere
- die Einzelteile sind besser als das Gesamtpaket



# KÄMPFERIN MIT ZWEIFELN

Regisseurin **Pernille Fischer Christensen** zur Astrid-Lindgren-Biografie „Astrid“.

Ihre erste Auszeichnung bekam Pernille Fischer Christensen, eine der erfolgreichsten Regisseurinnen Dänemarks, 2000 in Cannes für ihren Kurzfilm „Indien“, den sie während ihres Studiums an der National Film School of Denmark drehte. Ihr Spielfilm-Debüt „A Soap“ wurde 2006 auf der Berlinale mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet. Darüber hinaus gewann der Film den Preis für das beste Drehbuch in San Sebastian sowie den Preis der Dänischen Filmkritik. Ebenfalls auf der Berlinale liefen „Someone you Love“, „A Family“ und in diesem Jahr „Astrid“, ein Liebesdrama über die junge Astrid Lindgren. Beim Filmfest Zürich unterhielt sich SUBWAY-Kinokenner Dieter Oßwald mit der Regisseurin.

## **Frau Christensen, als Feministin war Astrid Lindgren ihrer Zeit voraus. Wie passt der Film zur aktuellen #MeToo-Bewegung?**

Diese Frage wird mir häufig gestellt. Tatsächlich entstand das Drehbuch zu diesem Film lange vor der #MeToo-Bewegung, insofern gab es keinen unmittelbaren Bezug. Für mich ist diese Geschichte vor allem eine Liebesgeschichte. Astrid braucht diesen Journalisten, um ihren Weg in die Freiheit zu finden und Erfahrungen im Leben zu sammeln – was für sie keineswegs einfach ist.

## **Hätten Sie gerne in dieser Zeit gelebt, als vieles möglich war und etliches verboten?**

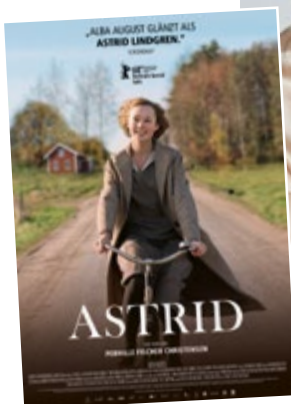
Das kommt auf die Umstände und die Herkunft an. In Berlin boten die 20er Jahre eine Bühne der Freiheit und Experimente, auch was die Sexualität betraf. In etlichen Ländern wurde das Frauenwahlrecht eingeführt und Rechte der Frauen gestärkt. In der Provinz hingegen, wo Astrid mit ihrer streng religiösen Familie lebte, herrschten Zustände wie noch hundert Jahre zuvor. Wer rebellierte, riskierte den Ausstoß aus der Gesellschaft.

## **Was war Ihre Absicht mit diesem Film?**

Unser Ziel war es, Astrid Lindgrens Liebe zu zeigen und ihre Fähigkeit darzustellen, wie sie mit einfachen Worten über schwierige Themen wie Leben und Tod berichten konnte. Frauen wie Astrid haben für andere Frauen den Weg gebahnt.

## **Karin Nyman, die Tochter von Astrid Lindgren, reagiert wenig freundlich auf Ihren Film. Haben Sie mit dem unehelichen Kind ein Geheimnis verraten?**

Nein, die Geschichte des unehelichen Kindes war seit Jahrzehnten bekannt. Die Reaktion von Astrids Tochter Karin Nyman verstehen wir nicht. Mein Film über die Jugend von As-



trid Lindgren ist eine persönliche Hommage an eine der großartigsten Künstlerinnen Skandinaviens. Eine Liebeserklärung an eine Frau, die mit ihrer starken Persönlichkeit die herrschenden Gesellschaftsnormen von Geschlecht und Religion gesprengt hat.

## **Haben Sie durch den Film etwas Neues über Astrid Lindgren gelernt?**

Für mich war Astrid Lindgren immer diese alte Märchentante, eine Ikone jenseits der Wirklichkeit. Bei meinen Recherchen wurde mir dann deutlich, wie sehr sie tatsächlich die Bezeichnung Ikone verdient hat. Was sie erlebt hat und wie sie alles durchsteht, ist bewundernswert. Wenngleich sie noch ein Teenager ist, verhält sie sich in unserer Geschichte viel verantwortungsvoller als alle Erwachsenen ihrer Umgebung. Astrid stellt sich dieser neuen Situation nach der Geburt. Da geht es nicht mehr um Religion, um Schuld oder Scham: Es geht allein um ihr Baby und darum, wie man damit lebt.

## **Biografien sind oft Denkmalpflege mit Heiligenschein. Wie ist es bei Ihnen?**

Mir war wichtig, Astrid als Menschen zu zeigen. Als eine Kämpferin, die durchaus Zweifel hat und eben nicht das perfekte Rezept fürs Leben

besitzt. Astrid muss gegen die Widrigkeiten im Leben kämpfen, so wie wir es alle tun. Sie stellt sich ständig die Frage, wie sie ein guter Mensch sein kann und wie man die Dinge richtig macht.

## **Bei Zeitsprüngen zur berühmten Autorin werden Briefe von Kindern an sie vorgelesen. Sind das Originale oder erfundene Texte?**

Astrid Lindgren bekam in ihren späten Jahren täglich Hunderte von Briefen von Kindern. Wir haben uns das verfügbare Archivmaterial angesehen und daraus dann unsere Briefe im Film zusammengestellt. Die Texte mussten schließlich thematisch zu der Geschichte passen.

## **Was meinen Sie, wie viel von Astrid Lindgren steckt in Pippi Langstrumpf?**

Das kann ich eigentlich gar nicht beantworten. Bei unseren Recherchen haben wir allerdings ein altes Foto mit ihrer Schulklasse gefunden. Da sitzen alle Kinder brav auf ihren Stühlen – nur eines nicht. Und man kann regelrecht den Lehrer hören: „Astrid, setz dich bitte hin!“.

## **Wenn Astrid Lindgren nun durch die Tür käme, was würden Sie sie fragen?**

Was ich Astrid fragen würde? „Können Sie mir bitte verzeihen?!“ (lacht)

Dieter Oßwald



**undercover<sup>®</sup>**  
PRÄSENTIERT:

**LIVE IN BS!**



**VOLKSWAGEN HALLE**

**SILBERMOND • APASSIONATA  
DAVID GARRETT • MARTIN RÜTTER  
SASCHA GRAMMEL • LUKE MOCKRIDGE  
POP MEETS CLASSIC • RENEW FESTIVAL  
EHRlich BROTHERS • MARIO BARTH  
DIE DREI ???**

**DIE OPEN AIRS AUF DER VOLKSBANK BRAWO BÜHNE**

**BOSSE • MAX GIESINGER • PUR**

**DIE OPEN AIRS AUF DEM WOLTERS-HOF**

**SCHANDMAUL • MADSEN • NIEDECKENS BAP**

**STADTHALLE**

**ACHIM REICHEL • ERSTE ALLGEMEINE VERUNSICHERUNG  
HORST LICHTER • STAATL. RUSSISCHES BALLETT MOSKAU  
ALEXANDER HERRMANN • CHINESISCHER NATIONALCIRCUS  
MAITE KELLY • ELOY DE JONG • PAUL PANZER • JOHANN KÖNIG  
RALF SCHMITZ • DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN**

**... UND VIELE WEITERE LIVE-HIGHLIGHTS AUF:**

***undercover.de***

SERVICE-HOTLINE: 0531 310 55 310

TICKETS GIBT ES AUCH AN DEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN



# SERIEN



Fazit **schräg**

## » BEAT

„Berlin Calling“ meets „Tatort“? Eine etwas abwegige Crime-Story im bunt-verbimmelten Party-Berlin, dieser hängengebliebenen Parallelwelt voller Paradiesvögel, Sinnsucher und zwielichtiger Gestalten, wo Exzess, Rausch und Hedonismus an erster Stelle stehen. Hier tauchen plötzlich zwei aufgeschlitzte Frauenleichen auf, die Suche nach einem durchgeknallten Psycho-Bösewicht beginnt. Mittendrin der stadtbekannteste Beat, ein zugehörnter Party-Antiheld, der als Maulwurf für einen fiktiven europäischen Geheimdienst zwischen die Fronten gerät. Etwas verquer und klischeehaft versucht die Serie, die Berliner Clubwelt mit einem Thriller-Szenario zu vermischen. Funktioniert das? Geht so. Aber: „Es ist nicht selbstverständlich, friedlich und frei in einem Club tanzen zu können. Das muss man verteidigen“, sagt eine Geheimagentin zwischendurch. Eine Message? Überzeugen kann „Beat“ jedenfalls allemal durch den Versuch, jene Berliner Abgründe so schamlos wie möglich darzustellen. Aber wie heißt es doch so schön: Über manche Dinge kann man nicht reden, man muss sie erlebt und gesehen haben – und zwar nicht auf dem Bildschirm. Dennoch: Ein Seriendenkmal für das versifft-faszinierende Berlin.

**Verfügbar auf** VoD (Amazon Prime)

**Folgen & Dauer** 7 Folgen à ca. 60 Minuten

**Genre** Musik/Thriller

**Mit** Jannis Niewöhner, Karoline Herfurth, Alexander Fehling u. a.

## » SPUK IN HILL HOUSE

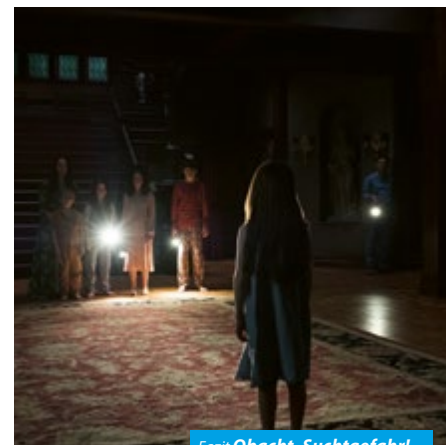
In den 1990ern ziehen Hugh und Olivia Crain mit ihren fünf Kindern in ein uraltes Haus, um es zu sanieren und für einen hohen Betrag weiterzuverkaufen. Doch das Geisteranwesen vereitelt ihre Pläne – der Familie widerfahren merkwürdige Dinge, die in einem Drama enden. Jahre später drohen sich die Ereignisse zu wiederholen: Was hat es mit dem Hill House auf sich und welchen Einfluss nimmt es auf seine (ehemaligen) Bewohner? Die packende Geschichte der Crains wird aus den Perspektiven der einzelnen Familienmitglieder erzählt, wobei der Handlungsstrang aus den damaligen und heutigen Sequenzen besteht. Neben einer schaurig-spannenden Horrorebene mit wohl dosierten Jump Scares überzeugt „Spuk in Hill House“ durch ans Herz gewachsene Protagonisten, die sich gegenseitig hervorragend ergänzen.

**Verfügbar auf** VoD (Netflix)

**Folgen & Dauer** 10 Folgen à 43-71 Minuten

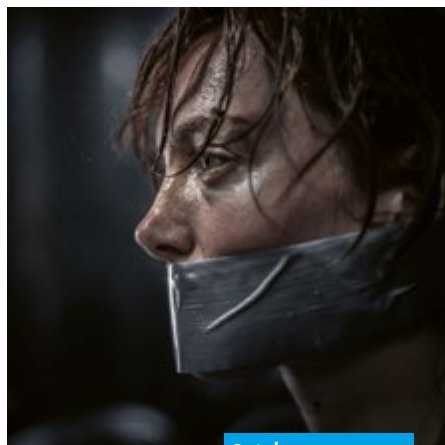
**Genre** Psychothriller/Horror

**Mit** Henry Thomas, Carla Gugino, Michiel Huisman u. a.



Fazit **Obacht, Suchtgefahr!**

Unsere Serientipps unter [subway.de](https://subway.de)



Fazit **dommage ...**

## » DIE PURPURNEN FLÜSSE

18 Jahre nach der gleichnamigen Film Premiere mit Jean Reno erscheint der Roman von Jean-Christophe Grangé als deutsch-französische Koproduktion in Form einer Miniserie. Da der Autor in persona hinter den Drehbüchern stand, war die Vorfreude besonders groß. Die Pariser Kommissare Niémans und Delauney werden immer als Unterstützung zu Ermittlungen beordert, wenn sich die Verbrechen unter mysteriösen Umständen ereignen. Was spannend klingt, wird eher langatmig umgesetzt. Wenn die Geschichte dann urplötzlich eine 180-Grad-Wendung nimmt und absurde Verschwörungstheorien entlarvt werden, herrscht bei dem Zuschauer völlige Verwirrung. „Die purpurnen Flüsse“ wird den hohen Erwartungen leider nicht gerecht, jedoch Frankreich-Nostalgikern eine kleine Freude bereiten.

**Verfügbar auf** VoD (ZDF Mediathek) / DVD, Blu-ray

**Folgen & Dauer** 4 Folgen à ca. 93 Minuten

**Genre** Krimi

**Mit** Olivier Marchal, Erika Sainte u. a.



Foto Koch Media



## Mandy PANOS COSMATOS

Genre Horror Verleih Koch Media

»Kalifornien der 80er Jahre: Als eine religiöse Sekte Reds (Nicolas Cage) geliebte Frau Mandy vor seinen Augen verbrennt, gibt es für ihn nur noch einen Gedanken: Rache. Also Kriegsaxt geschmiedet und los. Was dann folgt, kann man nur als absoluten Höllentrip bezeichnen. Auf den Zuschauer prasselt eine Sintflut aus Gemetzel, stimmungsvoller Horror-Ästhetik und der einen oder anderen an Slapstick grenzenden Szene ein. Stichwort meterlange Motorsäge. Cage läuft zu Hochtouren auf, Kritiker und Fans sind sich einig, Zeugen eines Geniestreichs geworden zu sein. Dennoch würde ein strafferer Pacing helfen, Cosmatos' künstlerischer Vision gerecht zu werden. Aggressiv, bildgewaltig und unvergesslich.

KH

Fazit **Aaaaargh!!**

## Papillon

MICHAEL NOER

»Das Remake des 1973er-Meisterwerks kommt nicht an gegen sein schweres Erbe, jenes Gefängnisdrama mit den Superstars Steve McQueen und Dustin Hoffman, das Filmgeschichte schrieb. Fans von gut inszenierten Abenteuerfilmen kommen bei den Fluchtversuchen durch den unbarmherzigen Dschungel von Französisch-Guayana zwar einigermaßen auf ihre Kosten. Der Versuch, dabei immer wieder mit drastischen Gewaltszenen Eindruck zu machen, wirkt aber leider viel zu gewollt und überhaupt vermisst man die Plot- und Charaktertiefe des Originals. Keine neuen Facetten, kein Wiedererkennungswert. Fail!

BB



Genre Drama/Abenteuer Verleih Constantin Film

Fazit **belanglos**

## BlackKkKlansman

SPIKE LEE

Genre Drama Verleih Universal

»Ron ist als erster schwarzer Polizist in Colorado Springs Anfang der 1970er der „Bimbo“ seiner Kollegen und darf Black-Power-Charismatiker ausspähen. Als er sich bei der örtlichen Ku-Klux-Klan-Gruppe telefonisch als übelster Rassist anmeldet, wird er prompt aufgenommen. Nur zu den Treffen kann er nicht persönlich und sein jüdischer Kollege springt ein. Eine unfassbare Undercover-Geschichte, die lose auf den Enthüllungen des echten Stallworth von 2014 basiert, aber um Anspielungen auf heutige US-Politik bereichert wurde. Nicht zuletzt wegen der Schauspieler ist der Statement-Film sehr unterhaltsam und durchaus witzig, richtig zum Lachen zu Mute ist einem aber nicht.



Fazit **All Cats Are Beautiful**



# Fünf-Gänge-Himmel

*Haute Cuisine! Ein unvergesslicher Abend im Sternrestaurant La Fontaine in Fallersleben mit Chefkoch Hartmut Leimeisters exquisiter Gourmet-Küche.*

Zur Dämmerung erreichen wir das Hotel Ludwig, direkt am Schwefelbad-Park am Rande von Fallersleben. Das Personal huscht durch die mit Teppich ausgelegten Flure, vorbei an antiquaren Vitrinen, Spiegeln und Gemälden. Man nimmt uns die Jacken ab und führt uns ins holzvertäfelte Kaminzimmer, wo wir vor lodernen Holzschichten unter Kronleuchtern einen ersten Drink genießen und in Erwartung eines meisterlichen Fünf-Gänge-Menüs im Hausrestaurant La Fontaine das wohlig-warme Landsitz-Ambiente auf uns wirken lassen.

Bald empfängt uns Restaurantleiter Jason Lüben und geleitet uns zu Tisch, der königlich-festlich eingedeckt ist. Diverse Christofle-Silberbestecke und Gläser stehen bereit. Wir sind beeindruckt – besonders vom Aperitif, dem köstlich-kühlen Hauschampagner Louis Roederer aus Reims, ganz anders als das Prolo-Gesöff Moët – und versuchen, uns zu sortieren. „Mit den Abläufen haben viele erst einmal Probleme“, beruhigt uns Lüben. „Ich habe das auch erst während meiner Ausbildung verinnerlicht.“

Frisches Brot mit leicht gesalzener Butter wird gereicht und wir legen unsere Servietten auf den Schoß, denn gleich wird auch schon richtig aufgetischt. Bei seichtem Jazz, Swing und Samba – die Playlist hat Herr Lüben höchstpersönlich erstellt – wird zunächst der saisonale „Gruß aus der Küche“ serviert, das „Amuse-Gueule“ zur

Öffnung des Magens: Eine feste Pilz-Terrine, fein-strukturiertes Kaninchenfleisch-Mousse und eine zarte Kürbis-Samtuppe. Bald darauf naht der erste Gang, Carpaccio vom Angus-Rind und ein Dreierlei von der Gänseleber, Törtchen, Praline und Crème brûlée. Das Carpaccio ist unfassbar zart und weich, zergeht auf der Zunge fast cremig; die Gänselebertorte ist würzig und süß, die Pumpnickel-Praline plump gesagt die beste Leberwurst der Welt. Wie zu jedem Gang schenkt Herr Lüben auskunftsfreudig passende Weine ein. Anbaugeschicht, Jahrgang, Boden, Lagerung – auskennen muss er sich, denn Nachfragen zu den 260 Hausweinen sind an der Tagesordnung. „Wenn man so essen geht, gilt: Guter Wein gehört zu gutem Essen!“ Das stimmt. Speis und Trank ergänzen sich, bilden im Gaumen eine stimulierende Einheit und während des Essens schmeckt der edle Wein noch einmal ganz anders als zuvor. Überhaupt geht es hier einzig um das außergewöhnliche Geschmackserlebnis. Stumpf Sattfressen ist beim Eckimbiss. Das La Fontaine bietet eine kulinarische Safari. Man nimmt sich Zeit für die Portionen, genießt, lässt die seltenen Kreationen auf der Zunge zergehen. Trotzdem gibt es mehr als winzige Klischeeprobierhäppchen – „Punkt, Punkt, Komma, Strich und fertig ist das Mondgesicht“, scherzt Herr Lüben. „Unser Küchenchef Herr Leimeister ist mit seinen Portionen schon etwas großzügiger. Nicht zu wenig, aber

auch nicht zu viel.“ Hartmut Leimeister ist ohne Frage Aushängeschild und gute Seele des Restaurants. Die Gäste schätzen die herzhaft-präzise Präsenz des 61-jährigen Franken, den persönlichen Kontakt zu ihm und natürlich seine gleichbleibend bravouröse Kochkunst, die dem La Fontaine 22 Jahre in Folge den Michelin-Stern bewahrt. „Herr Leimeister ist das Restaurant“, so Lüben. „Er steht für die Gäste an erster Stelle.“

Wir legen unser Besteck auf zwanzig nach vier, die Kellner verstehen und räumen ab. Wir nippen den Wein zu Ende und genießen nach einem Hummer-Samtüppchen Gang drei, ein prickelndes Orangensorbet, das mit Champagner aufgegossen wird. Fruchtig-herb und erfrischend wirkt es beim Weglöffeln. „Das Sorbet in der Menümitte dient der Neutralisierung des Gaumens als Vorbereitung auf den Hauptgang“, kommentiert Herr Lüben. Die Genusssynapsen glühen.

Dann die Hauptspeisen. „Wir kommen zum Höhepunkt des Abends!“, verkündet Herr Lüben. Gereicht werden gebratenes Kabeljau-Filet auf Blattspinat und Bulgur mit einer milden Safran-Soße sowie – ganz saisonal – gebratener Reh Rücken und geschmorte Reh-Schäufele, geschossen vom hauseigenen Jäger, anbei Waldpilze, Rosenkohlblätter, Semmelknödelscheiben und Rotkohl mit glasierten Apfelspalten. Und wieder angemessen hochwertiger Wein als Begleitung. Überhaupt gibt es ständig Alkohol – Trinkfestigkeit muss sein.

Zum Dessert rollt der Käsewagen an. Nach ausführlicher Präsentation stellen wir uns eine individuelle Selektion zusammen, von mild-säuerlichem St. Pierre-Ziegenkäse bis hin zu scharf-intensivem Roquefort-Blauschimmel. Mit einer Vielzahl verschiedener Messer trennt Lüben die Scheiben frisch ab und tischt zusammen mit Feigenchutney und starkem Portwein auf. Das Geschmackserlebnis ist vollkommen.

Zurück im Kaminzimmer schwenken wir als Digestif einen Cognac und lassen Zigarre paffend das Sinnesabenteuer Revue passieren. „Wer hier isst, hat Zeit“, meinte Herr Lüben zwischendurch. Einige Stunden haben wir in dieser traumhaften Gourmet-Parallelwelt verbracht, die einen verwöhnt und in ihren luxuriösen Bann zieht. Mit einem wohlgefüllten Bauch, leicht angesäuselt und mit dem befriedigenden Gefühl, einen unvergleichlichen Abend mit erstklassiger Betreuung verlebt zu haben, begeben wir uns schließlich zurück in die herbstliche Fallersleber Dunkelheit.









# THE RAINBOW AFTER THE RAIN

Der Braunschweiger Planetview-Macher Geert Schroeder und der **Rainbow-Children Verein** geben ausgestoßenen kenianischen Kleinkindern Hoffnung.



[RAINBOW-CHILDREN-CENTER.ORG](http://RAINBOW-CHILDREN-CENTER.ORG)



**W**eihnachten ist die Saison des Gebens. Zu keiner anderen Zeit besinnen sich die Menschen mehr auf ihre Werte und hinterfragen, welchen Beitrag sie für eine bessere Welt leisten können. Wir möchten euch heute ein besonderes Hilfsprojekt vorstellen: Den Rainbow-Children Verein. Die wohltätige Organisation wurde von der Lichtbildshow-Reihe Planetview initiiert, um in Ostafrika ausgesetzten Babys und Kleinkindern mit Behinderungen ein neues Zuhause zu geben.

## Mister Planetview

Geert Schroeder fing bereits vor 18 Jahren an, Einnahmen aus von ihm organisierten Diashows an Hilfsorganisationen zu spenden. Der Gründer der heutigen Lichtbildshow-Reihe für besondere „Planetenblicke“ lädt professionelle Fotografen und Globetrotter nach Braunschweig, die das Publikum in exotische Landschaften entführen und zum Umdenken anregen sollen. „Für mich sind die Referenten Botschafter, dass wir die Erde mit einem anderen Blick betrachten müssen, um sie zu erhalten“, erklärt uns Geert bei einem Treffen. Nach seinem ersten Keniaaufenthalt im Jahr 2000 kehrte der Visionär immer wieder in das afrikanische Land zurück, weil er dort seine Berufung gefunden hatte: „Ich möchte den Schwächsten der kenianischen Gesellschaft helfen.“

## Das Malaika-Waisenhaus

In Kenia gibt es Schätzungen zufolge Hunderttausende Waisenkinder auf den Straßen, die in einen Teufelskreis aus Kriminalität oder Prostitution geraten und folglich an HIV erkranken. Im Rahmen seiner Möglichkeiten rief Geert 2008 Planetviews erstes großes Hilfsprojekt ins Leben: Er schuf das „Malaika-Waisenhaus“ als Unterschlupf für diese verwundbare Bevölkerungsgruppe und nahm zunächst sieben Waisenkinder auf. Mithilfe zweier Benefiz-Fahrradtouren durch Deutschland und Afrika in den Jahren 2009 und 2013 wurde die Öffentlichkeit auf diese wichtige Einrichtung aufmerksam. Die daraus resultierenden Spenden führten schließlich zur finanziellen Sicherheit. „Es rührt mich zu sehen, dass wir aus den Euros Steine werden lassen“, sagt Geert. Sichtbar stolz fügt der 41-Jährige hinzu, dass die geschaffene Oase zehn Jahre nach ihrer Entstehung nun mit 30 Kindern voll belegt sei.

## Baraka, das Rainbow-Child

Als das Team um Geert 2015 die damals sechsjährige Baraka kennenlernte, sah es sich mit einem zuvor unbekanntem Phänomen konfrontiert: Das querschnittsgelähmte Mädchen wurde als frischgeborenes Baby auf einer Müllkippe neben einem vielbefahrenen Highway ausgesetzt. Nach ausgiebiger Recherche war klar, dass es in Kenia keine speziellen Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen gibt. Lena, angehende Heil- und Erziehungspflegerin und Mitglied des Rainbow-Children-Teams, erläutert uns den Umgang mit behinderten Kindern: „Sie werden weggesperrt oder wie Baraka auf

die Müllkippe geschmissen – in dem Wissen, dass dort Kinder gefunden und zum Jugendamt gebracht werden.“

Die Geburtsstunde des zweiten Hilfsprojekts von Planetview hatte geschlagen: Das Team wollte sich nun auch um ausgestoßene Kleinkinder mit Behinderungen kümmern.

## Ein neues Rescue Center

Der 2017 gegründete Rainbow-Children Verein verdankt seinen Namen einem afrikanischen Lied mit dem Titel „the rainbow after the rain“. Das Symbol dahinter? Geert: „Es regnet, es ist finster und nach dieser Phase der Dunkelheit – für die Betroffenen im wahrsten Sinne des Wortes – kommt die Sonne wieder aus.“

Diesen Sommer konnte der Verein seinen ersten Meilenstein erreichen: Das Grundstück für den geplanten Zufluchtsort wurde nach langanhaltenden Verhandlungen gekauft. Die Frage, wie es mit dem Projekt weitergeht, beantwortet uns Entwicklungspolitikstudent Dominik, der ebenfalls Teil des Rainbow-Children-Teams ist: „Wir müssen mit der nächsten Aktion erst mal neues Geld zusammenkriegen, um mit dem Bau tatsächlich anfangen zu können. Der nächste Schritt wäre dann, einen Zaun um das Grundstück zu bauen.“

## Regionaler Support

Bisher konnten die Chamäleon Foundation und der Fahrradreifen-Hersteller Schwalbe als Sponsoren gewonnen werden. Auch SUBWAYS-Hausdruckerei, die Oeding print GmbH, erfüllte dem Verein einen Herzwunsch. Zwischen Planetview und dem Unternehmen besteht eine jahrelange Kooperation. „Wir haben ohne große Hoffnungen um finanzielle Hilfe gebeten und eine überwältigende Antwort bekommen: Oeding spendet uns 25 Tausend Flyer“, erzählt Geert voller Begeisterung.

Gerade jetzt ist der Rainbow-Children Verein auf weitere Spenden angewiesen, freut sich aber auch über das Engagement jedes einzelnen. Der Planetview-Gründer verabschiedet sich mit einem Appel: „Wir brauchen bei den verschiedenen Events Manpower, also tretet gerne in Kontakt mit uns. Nur dann können wir einen Impuls an die kenianische Gesellschaft senden, dass Menschen mit Behinderungen auch ein Recht auf ein würdevolles Leben haben.“

Text **Viktoria Knapek**



Fotos Geert Schroeder





# TWENTYFOUR

**Fünf Jahre Point 54 Studio! Zwei kreative Hip-Hop-Polen aus Braunschweig machen Business.**

**S**eit einigen Jahren sind Cezary (34) und Rafael (32) Gdanietz in Braunschweig als Konzertveranstalter aktiv, haben Rap-Größen wie Afrob, MoTrip und Trettmann (Foto S. 44) oder die Hip-Hop-DJs Mad und Stylewarz in verschiedene Clubs geholt. Doch nicht nur in der regionalen Hip-Hop-Szene kennt jeder die Brüder. Auch in der restlichen Kreativlandschaft genießen die beiden gebürtigen Danziger „Cesar“ und „Whizpas“ inzwischen eine Menge Aufmerksamkeit. Vor genau fünf Jahren haben sie in der tiefsten Weststadt das Point 54 Studio ins Leben gerufen, vor etwa einem Jahr das ehemalige „Okerwerk“-Fotostudio im Rebenpark übernommen. Mit Audio- und Videoproduktion, Fotografie, Workshops, dem Vermieten von Studiozeit und vielem mehr bestreiten die Gdanietz-Brüder seither ihren Lebensunterhalt und sind sich dabei seit Tag eins immer treu geblieben. Nach getaner Arbeit folgen sie ihrer Leidenschaft Hip-Hop, schreiben Texte und basteln Beats. „24/7-Hustle. Von nix kommt nix“, wie Cesar meint. Vor Kurzem nun hat das Duo Cesars erste Single „Resumé“ veröffentlicht – mit jeder Menge professioneller Promo und einem gut produzierten Video.

Über die Anfänge der Selbstständigkeit, den aktuellen Stand der Dinge im Hause Point 54 und die Zukunftspläne der beiden haben wir uns mit den Gdanietz-Bros unterhalten.

*Ihr habt in der klischeebehaftetsten Ecke der Weststadt angefangen. Wie waren die Umstände der Studioentstehung?*

**Rafa** Wir sind ursprünglich im Siegfriedviertel am „Buggi“ aufgewachsen, hatten aber schon immer einen Bezug zur Weststadt. Zum Beispiel haben wir damals schon die Hymne für den polnischen Sportverein KS Polonia produziert und immer viel Liebe aus der Weststadt bekommen. 2011 bin ich in einen Block in der Emsstraße gezogen, später kam Cesar dazu. Wir waren beide nicht so glücklich in unseren Vollzeitjobs und haben beschlossen, uns selbstständig zu machen. So haben wir 2013 im 13. Stockwerk das Point 54 Studio gegründet.

**Cesar** Auch wenn der Ausblick vom Balkon und die Vibes im Studio immer sehr nice waren, hatte der Block auch seine negativen Seiten. Wir haben Aufträge von größeren Firmen verloren, nachdem sie uns in der Weststadt besucht hatten. Später fing auch das

**CHECK THIS!** [POINT54STUDIO.DE](http://POINT54STUDIO.DE)





# SEVEN HUSTLE

gesamte Badezimmer an zu schimmeln und es war schon gesundheitsgefährdend dort weiter zu leben und zu arbeiten.

**Wie habt ihr es schließlich geschafft, in der ganzen Stadt und auch überregional bekannter zu werden?**

**Cesar** Dadurch, dass wir sehr viele Events gemacht haben, sind Künstler, Fans und Agenturen auf uns aufmerksam geworden. Das kam auch alles Stück für Stück, ehrlich gesagt. Wir haben einfach gemacht und dann bist du irgendwann zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Als wir Lakmann One in der Eule für ein Konzert gebucht hatten, haben wir ihm vorgeschlagen, gleich ein kleines Musikvideo für sein neues Album zu produzieren. Er war begeistert und so kam die Premiere auf hiphop.de zustande. So machte der Name Point 54 Studio nach und nach auch überregional seine Runden.

**Rafa** Auch durch die vielen Bereiche, in denen wir tätig sind, konnten wir auf uns aufmerksam machen. Durch die vielen Eventvideos, die wir in den letzten Jahren produziert haben, sind dann zum Beispiel die Veranstalter vom Out4Fame-Festival auf uns aufmerk-

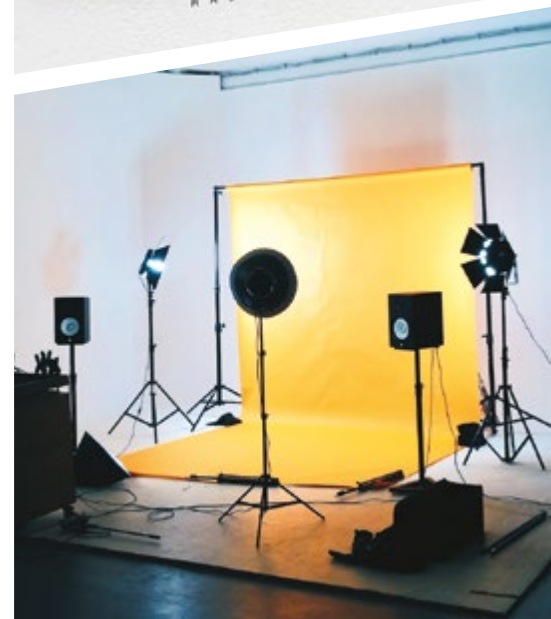
sam geworden und haben uns für das offizielle Festival-Recap-Video engagiert. Daraus ist eine sehr gute Partnerschaft entstanden. Wir produzieren heute alle Eventtrailer für die Jungs, zum Beispiel für die Touren von Ryan Leslie, GZA, Das EFX, Onyx und vielen mehr.

**Ist das alles harte Arbeit oder hat auch Glück seinen Teil dazu beigetragen?**

**Rafa** Glück gehört immer ein wenig dazu. Aber das Glück kommt meistens, wenn du im Vorfeld hart arbeitest und dich nicht unterkriegen lässt. Wenn du immer an dich und an deine Arbeit glaubst, wirst du früher oder später belohnt.

**Auf welche Highlights der vergangenen fünf Jahre blickt ihr gern zurück?**

**Cesar** Wir haben in den letzten Jahren viele coole Leute kennengelernt und viele abwechslungsreiche und spannende Projekte und Events realisiert. Eines der größten Highlights war natürlich die Übernahme des „Okerwerk“-Fotostudios. Wir konnten uns damit nicht nur einen kleinen Traum verwirklichen, sondern das einzige Mietstudio für Fotografie und Videoproduktionen auf >>>





140 Quadratmetern am Leben erhalten und somit unser Business erweitern.

**Rafa** Die Studiosession mit den Grammy-Award-Gewinnern The Product G&B aus New York, die ihren Hit „Maria Maria“ als Dubplate bei uns im Block aufgenommen haben, gehört definitiv auch zu unseren Highlights.

**Als Selbstständiger kann das Leben sehr hart sein. Woher kommt eure Motivation?**

**Rafa** Es gibt Tage, da zerrt das alles schon an den Nerven, aber wir motivieren uns gegenseitig in guten wie in schlechten Zeiten. Die größte Motivation ist, dass man für sich selbst arbeitet und nicht für einen schlechten Lohn und schlechte Arbeitszeiten.  
**Cesar** Dann wissen wir, dass es hier auch Leute gibt, die uns am liebsten scheitern sehen möchten. Das ist auch eine große Motivation, diesen Leuten diesen Gefallen nicht zu tun und ihnen zu zeigen, dass man immer mit uns rechnen muss. Wir sind auch schon zu weit gegangen, um jetzt einfach wieder umzudrehen. Wir geben jeden Tag alles – und das wird immer mehr!

**Wie wichtig ist es euch, euch selbst treu zu bleiben?**

**Rafa** Das ist uns sehr wichtig. Wir verstellen uns für niemanden und auch nicht für irgendeinen Auftrag. Wir haben unsere Prinzipien und würden zum Beispiel nie ein Musikvideo für menschenfeindliche oder rechtsradikale Gruppen produzieren. Wir haben einige Künstler nicht gebucht, die man uns angeboten hat, da wir nicht hinter der Musik stehen konnten.

**Warum ist Braunschweig für euch ein guter Ort, um sich als Firma niederzulassen?**

**Cesar** Braunschweig ist eine coole Stadt, die noch viel Potential hat. Hier ist alles noch nicht so überlaufen wie in den Großstädten und man kann

„BRAUNSCHWEIG IST EINE COOLE STADT, DIE NOCH VIEL POTENTIAL HAT. HIER IST ALLES NOCH NICHT SO ÜBERLAUFEN. [...] MAN KANN SICH MIT EINER GUTEN IDEE, MOTIVATION UND GEDULD ETWAS AUFBAUEN.“

sich mit einer guten Idee, Motivation und Geduld etwas aufbauen. Außerdem sind wir hier aufgewachsen.

**Welche Rolle spielt euer Netzwerk?**

**Cesar** Alle unsere Kontakte kommen ganz natürlich und durch unsere konsequente Arbeit. Wir sind nicht die Typen, die bei Menschen schleimen, nur um einen Vorteil davon zu bekommen.

**Rafa** Durch die ganzen Events haben wir Kontakte zu allen wichtigen Booking-Agenturen des Landes und könnten theoretisch jeden Künstler nach Braunschweig buchen. Was aber noch wichtiger ist, dass wir mit allen unseren Künstlern immer eine gute Zeit hatten und den Kontakt pflegen. So kommt es auch, dass Afrob und Olexesh uns auf dem Out4Fame-Festival wiedererkennen und sich fragen: „Was machen unsere Bratans aus Braunschweig hier?“ (lacht)

**Seit Kurzem macht ihr auch wieder zusammen Musik. Ist das just for fun oder jagt ihr den großen Erfolg im Rapgame?**

**Rafa** Natürlich hätten wir Bock auf den großen Erfolg, aber das ist nicht unsere Intention bei der Geschichte. Uns ist es wichtig, gute Musik zu produzieren und mit einem eigenen Sound unsere Stadt zu repräsentieren. Wir schauen mal, was da noch passiert und sind schon auf das Feedback zur neuen Single gespannt, die noch im Dezember mit einem Musikvideo released werden soll.

**Cesar, worum geht es dir beim Rappen?**

**Cesar** Im Endeffekt geht es mir um den Spaß an der Sache und gute Songs zu schreiben, die ein bisschen mehr Message haben, als Codein mit Sprite zu mixen (lacht). Ich hatte immer einen hohen Anspruch an Lyrics und die neuen Beats von meinem Bruder inspirieren mich, das Beste aus mir herauszuholen. Das Feedback zu „Resumé“ war unglaublich gut und wir haben Bock auf mehr.

**Wo ist Point 54 in den nächsten fünf Jahren?**

**Rafa** Wir möchten unser Studio noch mehr in der Region etablieren und werden 2019 viel in Werbung investieren, um noch bekannter zu werden. Es wird auch ein neues Konzept in unser Studio miteinfließen. Alle Infos dazu gibt es schon sehr bald auf unserer neuen Homepage. Ein eigenes Label mit dem Namen „Dopebeatz“ über das wir unsere eigene Musik und Klamotten veröffentlichen und vertreiben werden, ist auch schon in der Mache. Im gleichen Atemzug halten wir Ausschau nach neuen, talentierten Künstlern, die wir mit unseren Kontakten, Dienstleistungen und dem Studio aufbauen möchten. Da haben wir auch schon einen sehr talentierten Künstler, den wir in Polen rausbringen möchten.

Interview **Benjamin Bahri**





# Auf Sie und Ihre Gäste!

**Ob Geburtstag oder Hochzeit, Firmenevent oder Weihnachtsfeier – bei uns am BernsteinSee wird Ihr Fest zu etwas Besonderem:**

- verschiedene Räumlichkeiten direkt am See
- Brunch, Kaffeetafel, BBQ, Buffet, Menü uvm.
- auf Wunsch mit DJ, Feuerwerk, Kartfahren, Adventure Golf uvm.
- Übernachtung im 3-Sterne-Komforthotel und in Ferienunterkünften

**Wir freuen uns auf Ihre Wünsche und Ideen und beraten Sie gerne!**

**Sprechen Sie uns jetzt an:  
053 79 / 98 14 00 oder  
veranstaltungen@bernsteinsee.de**

**Bernsteinsee Restaurant GmbH**  
Bernsteinallee 5 • 38524 Sassenburg  
info@bernsteinsee.de • [www.bernsteinsee-restaurant.de](http://www.bernsteinsee-restaurant.de)

**BernsteinSee**



# MEHR LIEBE FÜR INITIATIVE

Studigruppen und Hochschulverwaltungen stehen ganz im Dienste ihres Campus. Oder doch nur so halb? **Studentische Projekte** wie der TU-Campus-Markt oder der HBK-Veranstaltungsraum „Mogi“ werden leider bürokratisch ausgebremst. Wir haben uns nach Gründen umgehört.



Cedric Lachmann



**W**er Bock hat, sich selbst ein- und damit das Campusleben voranzubringen, der hat als Studi durchaus Möglichkeiten: So mancher erfreut sich am Engagement in der studentischen A-cappella Gruppe „SingDing“, ihren grünen Daumen können Studierende im Stadtgarten der Urbanen Botnik in die Blumenerde tunken, während wiederum andere bei der studentischen TU-Bierbrau-AG – ja, die gibt es wirklich – Geste rühren. Will man mit seinen Geistesblitzen

jedoch gleich den ganzen Campus verschönern, so können Studierende ihre Anliegen jederzeit äußern, um das Unigelände nach gemeinsamem Gusto zu frisieren. Manchmal allerdings müssen Hammer und Säge im Werkzeugkasten bleiben, denn die Umsetzung guter Ideen ist immer auch auf einen beschwerlichen Weg durch diverse Verwaltungsetagen angewiesen. Sowohl Studis der HBK als auch der TU wurden dadurch erst kürzlich bei zwei großen Projekten bürokratisch ausgebremst.

## Mogi-Packung

Die HBK hat einen (gar nicht so) neuen studentisch-organisierten Veranstaltungsraum. Diese Oase der Kunstschaffenden trägt den Namen „Mogi“ und soll genutzt werden, um kulturelle Events auf die Beine zu stellen. Zwar ist die Lokalität bereits seit April in den



Händen der Studierendenschaft angesiedelt, darf jedoch bis dato nicht für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden und steht also bisher nur für die Abhaltung HBK-interner Happenings zur Verfügung.

## Personalmangel ganz oben

Die Erklärung, weshalb sich am derzeitigen Status nichts tut: Eine vakante Position in der Hochschulleitung der HBK. Wer öffentliche Veranstaltungen plant, sieht sich nämlich stets mit behördlichen Auflagen konfrontiert, so gehe es laut HBK-Pressesprecher Jesco Heyl beispielsweise noch um ungeklärte Lizenzberechtigungen zum Getränkeausschank und weitere rechtliche Fragen. Über dergleichen muss allerdings der hauptberufliche Vizepräsident der Hochschule entscheiden, der unter anderem für die Finanzverwaltung zuständig ist. Diese Stelle war bis zuletzt praktisch nicht besetzt und der AstA, der die Pforten zum „Mogi“ gerne schon im Dezember geöffnet hätte, muss sich so weiter gedulden. Das Go durch den neuen Amtsträger Dr. Rainer Heuer ist bisher jedenfalls noch nicht ausgerufen.

## Sand(-kasten) im TU-Getriebe

Dass aufgrund hochschulinterner Komplikationen gewisse Projekte auf Eis liegen, ist auch an der TU Realität. Der Marketingbeauftragte des Sandkastens, Cedric Lachmann, sieht einen Teil des Problems in verwaltungstechnischen Abläufen: „Die Prozesse innerhalb einer Organisation wie der Universität benötigen manchmal eben lange Wege, die auch häufig nicht vollumfänglich transparent

sind“, so Lachmann. Gleichzeitig stellte der Sandkasten mit motivierten Studis und dem Wohlwollen der Hochschulleitung jedoch immer auch erfolgreich Projekte fertig. So wurden etwa ein alter, ehemals grauer und ungenutzter Betonbrunnen in eine Sommeroase verwandelt sowie Weihnachtsmärkte, Open-Air-Kinos oder Feierabendbeats mit Livemusik auf dem Unigelände organisiert.

## Campus Markt gedeckelt

Beim Projekt des Campus-Wochenmarktes (wir berichteten) allerdings taten sich nun nach einem halben Jahr Arbeit und einer erfolgreichen Unterstützer-Kampagne durch die Studierendenschaft Stolpersteine auf: „Obwohl viele Menschen an der TU – von den Studierenden über Mitarbeiter der Verwaltung bis hin zu Professoren und sogar der Präsidentin – den Markt wollten, konnte keine Genehmigung erteilt werden“, so Cedric Lachmann.

## Gemüsefreundliche Zone

Inzwischen läuft eine neue Unterstützerkampagne für einen Markt. Denn Ruben Knoll, die treibende Kraft hinter diesem Projekt, hat seine Idee noch nicht aufgegeben: „Der Markt wird kommen“, gibt sich Knoll selbstsicher, mahnt aber auch an, dass ein konstruktiver und transparenter Austausch mit der Hochschulverwaltung bestehen muss. So müsse immer erkenntlich sein, wie die Chancen auf einen erfolgreichen Verlauf des Projektes gerade stehen: „Die Motivation sinkt einfach mit der Dauer dieser Entscheidungsprozesse“, argumentiert der Sandkasten-Macher >>>



Ruben Knoll

„DIE MOTIVATION SINKT EINFACH MIT DER DAUER DIESER ENTSCHEIDUNGSPROZESSE. DAS NIMMT DEN STUDIS UNNÖTIG WIND AUS DEN SEGELN.“

**KONZERT  
AGENTUR  
PIEKERT**



### LAYLA

The Cream Of Eric Clapton

24.01.19 • Braunschweig • Brunsviga



### ACHTUNG BABY

The Ultimate Tribute To U2

26.01.19 • Salzgitter • Kulturscheune



### THE BEATLES TODAY

Something Special From Abbey Road

16.03.2019 • Braunschweig • Stadthalle



### UDO LINDENBERG SHOW

Karsten Bald & Panik Power Band

30.03.2019 • Salzgitter • Kulturscheune



### RAY WILSON & BAND

Genesis Classics: Celebrating 50 Years

16.05.19 • Braunschweig • Forum Medienhaus

Tickets an allen bekannten  
Vorverkaufsstellen und  
[www.konzertkasse.de](http://www.konzertkasse.de)

[www.piekert.de](http://www.piekert.de)





und hat dabei natürlich die Studierenden selber im Kopf, von deren Engagement letztlich eine Umsetzung wesentlich abhängt. Wer bereits über ein halbes Jahr Zeit und Mühe investiert habe, sei am Ende einfach frustriert, wenn es dann doch noch gekippt wird: „Das nimmt den Studis unnötig Wind aus den Segeln“, meint Knoll.

### Initiativen sind für alle da

Am Ende verpflichten sich die Initiativen der Studierendenschaft meist dem Wohlergehen aller. Wer was für seinen Campus tun will, tut logischerweise gleichermaßen etwas für andere Studis und wertet die Qualität des Unilebens auf – und sei es nur im Kleinen. Für Cedric Lachmann müsse daher ein allgemeines Umdenken stattfinden: „Teams, die Projekte umsetzen wollen, sind keine Bittsteller. Im Gegenteil: Sie tun dies freiwillig und ehrenamtlich, ja machen damit die Uni an sich attraktiver.“ Jeder Mensch, der innerhalb der TU an einem Projekt beteiligt ist – als Geldgeber, Aufbauhelfer, Entscheider oder als Teil des Sandkastenteams – solle sich als Teil der Campusgestaltung fühlen und

wissen, dass am Ende der Campus, die Universität und alle Menschen der TU Braunschweig davon profitierten. Die Anträge der Studis sind keine Einzelkämpferaktionen. Für Lachmann und sein Team sei jede Genehmigung immer auch ein Ja für alle. „Der Sandkasten ist stets jede Gemeinschaft möglichst vieler zu verstehen, die mal mehr und mal weniger für das Wohl der gesamten Universität tut.“

### Passt, wackelt und hat Luft

Die Hochschulregion lebt. Mehr als 21 000 Studierende an HBK und TU, dazu knapp 8 400 Ostfalia-Studierende in Salzgitter und Wolfenbüttel sind einer sich permanent umwälzenden bürokratischen Kraft ausgesetzt. Hand in Hand, mit einem geduldigen, offenen und transparenten Verwaltungsapparat, können Dinge auf die Beine gestellt werden, die am Ende allen zugute kommen. Feuer frei also für jede Menge weitere tolle neue Projekte, die ihren Weg bis zur leibhaftigen Umsetzung hoffentlich reibungslos und in der Mehrzahl erfolgreich bewältigen mögen.

*Simon Henke*



Fotos: Sandkasten, Kristina Rottig/TU Braunschweig, DisobeyArt - Fotolia.com



Zeitschriften mieten statt kaufen



Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose  
Leseprobe unter  
[www.lesezirkel.com](http://www.lesezirkel.com)

HETTLING'S  
**LeseZirkel**  
[www.lesezirkel.com](http://www.lesezirkel.com)



(0561) 574 63 79 - 0    [lesezirkel@hettling.de](mailto:lesezirkel@hettling.de)  
(0561) 574 63 79 - 20    Kirchweg 25 34246 Vellmar

Schon genug Spielzeug?  
Schenken Sie Theater!



### UNICEF-Weihnachtspäckchen

2 Karten Preiskategorie II für  
»La bohème« oder »Die lustige Witwe«  
zum Sonderpreis von 69,00 €;  
5,00 € gehen an UNICEF


### Burgplatz-Paket 2019

Karten für das Burgplatz Open Air  
plus 3-Gänge-Menü im Restaurant  
Al Duomo

### Geschenkgutscheine

in beliebiger Höhe; 3 Jahre gültig

erhältlich unter 0531 1234 567  
[www.staatstheater-braunschweig.de/weihnachten](http://www.staatstheater-braunschweig.de/weihnachten)

 Staatstheater  
Braunschweig

150  
Jahre

Neuerkerode  
Ein Teil von uns.



Evangelische Stiftung  
Neuerkerode



**Weihnachtsmarkt  
Neuerkerode**

**16. Dezember  
11.00 - 17.00 Uhr**

*Geschenkartikel, regionale Produkte,  
Kulinarisches, Musik & Unterhaltung*





# DAS HÖCHSTE GUT

Thomas Molle ist mit seinem Braunschweiger Armbanduhren-Label **Braisaz** am Zahn der Zeit.

**A**us Braunschweig kommt die Zeit. Mit der Atomuhr in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt steht der Löwenstadt eines der genauesten und zuverlässigsten Chronometer der Welt zur Verfügung. Die sogenannte „Cäsium-Fontäne“ überzeugt mit gerade einmal einer Sekunde Abweichung in 30 Millionen Jahren. Der faszinierenden Thematik hat sich auch Thomas Molle verschrieben und gründete 2017

das Uhren-Label Braisaz. Im Gespräch mit SUBWAY berichtet er von seinem Unternehmen und welchen Stellenwert Zeit in seinem Leben einnimmt.

„Meine erste wertige Armbanduhr habe ich mir damals zur bestandenen Gesellenprüfung gekauft. Es war eine Breitling, die inzwischen seit über 20 Jahren Teil meiner Sammlung ist“, erzählt Molle, der in Braun-

schweig geboren und aufgewachsen ist, mit leuchtenden Augen. „Ich habe sie mutigerweise über eBay erstanden und sie im Anschluss persönlich beim Verkäufer in Hamburg abgeholt.“ Die Begeisterung ist bis heute geblieben – viele Jahre später machen er und seine Lebensgefährtin das Hobby zum Beruf. „Ich habe vorher im Außendienst gearbeitet und hatte davon ziemlich die Schnauze voll. Da ich schon immer einen ab-



soluten Fimmel für Uhren hatte, gerade für Armbanduhren, und sie auch privat sammle, lag die Entscheidung nahe, meine eigenen zu designen und auf den Markt zu bringen.“ Gesagt, getan. Ein Jahr dauerte es von der Idee bis zur Gründung des Unternehmens. Zusätzlich zum Online-Handel sind die Stücke aktuell auch in einer Ausstellung der Firma Rebmann im Artmax vertreten, wo sie Seite an Seite mit maßgeschneiderter Kleidung präsentiert werden.

## Salut, ça va?

Für das Marketing seiner Uhren lässt der 41-Jährige den Blick nach Frankreich schweifen. Florence, Lilou oder Maurice heißen die Modelle, die in den Ausführungen Slimline

oder Chronograph schlichtes, zeitloses Design verkörpern und in Schwarz, Roségold oder Silber gestaltet sind. Zusätzlich lassen auswechselbare Mesh- oder Nato-Armbänder Kombinationen für jeden Anlass zu – vom stilvollen Business-Look bis hin zur funktional-lässigen Sport-Ästhetik.

Dabei war der Gründer in jeden Entwicklungsschritt involviert. „Wir hatten eine Grundvorstellung und haben uns daraufhin mit dem Hersteller zusammengesetzt. Meine Ideen habe ich frei Hand gezeichnet um zu zeigen, wie ich mir die Umsetzung ungefähr vorstelle. Die Entscheidung war schwierig und hat zwei Tage gedauert, denn es gibt eine gewisse Auswahl an Grundmodellen, die man noch verändern kann. In dem Fall waren es etwa zweieinhalb Tausend verschiedene Ausführungen“, erinnert sich Molle. „Das erschlägt einen schon. Man hat seine eigene Vorstellung und es ist schwierig, wenn man erst mal 300 Uhren auf den Tisch gelegt bekommt. Aber wir waren komplett in den gestalterischen Prozess eingebunden.“ Gerade für Details wie das Schriftbild hat der gelernte Steinmetz ein Auge. Als Frankreich-Fan forschte Molle nach einem französischen Familiennamen, der sich von gängigen deutschen Bezeichnungen absetzt und sich stimmig in das elegante Ziffernblatt einfügt. Wenn er Zeit hätte, sagt er, würde er gerne öfter in der Bretagne oder in Südfrankreich Urlaub machen. Gerade Küstenregionen haben es ihm angetan.

## Alles ist relativ

Um ein Unternehmen aus dem Nichts zu gründen und vollständig in das Metier einzutauchen, las sich Thomas Molle ausgiebig in die Thematik ein, verglich, eignete sich Fachwissen an und näherte sich Schritt für Schritt seinem Traum. Viel Learning by Doing war auch dabei – von der Firmengründung zur Markeneintragung, dem Schreiben eines Businessplans, der Konzeption eines Social-Media-Auftritts und vielen weiteren Stufen. Nach wie vor lernt er jeden Tag Neues und entwickelt seine Ideen weiter. Freude an den Zeitmessern hat Molle nach wie vor auch privat und mit den Jahren einige Sammlerstücke in seinen Besitz gebracht: „Es gibt für mich Klassiker, die nicht ausgetauscht werden. >>>

„IMMER, WENN MAN AUF DIE JEWEILIGE UHR SCHAUT, DENKT MAN AN DIESEN LEBENSABSCHNITT ZURÜCK. DAS HAT SCHON DURCHAUS ETWAS SYMPATHISCHES.“







## Fünf Fragen an Thomas Molle

### **Wofür nehmen Sie sich Zeit?**

Fürs Geschäft, für Entschleunigung und meine Lebensgefährtin.

### **Wofür haben Sie keine Zeit?**

Leider Gottes im Moment für sportliche Aktivitäten, das würde ich gerne wieder machen. Und Urlaub. Aber der kommt hoffentlich irgendwann wieder.

### **Zeitumstellung – ja oder nein?**

Nein.

### **Was begeistert Sie außerdem neben den Zeitmessern?**

Ich bin absoluter Motorsport-Fan, etwa vom 24-Stunden-Rennen von Le Mans, da wären wir auch wieder in Frankreich.

### **Wen oder was würden Sie besuchen, wenn Sie durch die Zeit reisen könnten?**

Wenn es ein Ort wäre, dann Pompeji. Das würde mich baugeschichtlich interessieren. Kommt sicher dadurch, dass ich Steinmetz bin.

Thomas Molle



Die liebe ich abgöttisch. Man hängt daran, weil jede zu einer Zeit gekauft worden ist, die jeweils einen Lebensabschnitt markiert. Andere fahren dafür in den Urlaub. Ich habe es damit geschafft, etwas Dauerhaftes für mich als Erinnerung zu haben. Immer, wenn man auf die jeweilige Uhr schaut, denkt man an diesen Abschnitt zurück. Das hat schon durchaus etwas Sympathisches. Auch wenn man nicht in der Vergangenheit leben sollte, aber es ist schön, zurückzublicken.“

In einer Gesellschaft, in der sich die kostbare Zeit immer mehr zu beschleunigen scheint, ist es besonders wichtig, regelmäßig innezuhalten und sich vom Alltagstrubel zu entspannen, das weiß Molle. Wenn es wieder einmal richtig stressig wird, setzt er sich auch bei Kälte in den Garten, macht einen guten

Rum auf und raucht eine Zigarre. So, wie er es von seinem Großvater kennt. Eine gute Tradition, um Erlebtes und Zukünftiges zu reflektieren. Denn Pläne für seine Kollektion hat der Motorsport-Fan bereits: „Zur Gründung mussten wir uns auf zwei Modelle festlegen, aber ich würde gerne noch eine etwas sportlichere Uhr machen, mit einer höheren Wasserdichte. Damit man sich beim Sport, beim Schwimmen oder Ähnlichem keine Gedanken machen braucht. Ein kleineres Modell speziell für Damen ist auch in Planung.“

Text **Katharina Holzberger**



# Games

Mit freundlicher Unterstützung von



## Fallout 76

Genre Action-Rollenspiel  
Publisher Bethesda

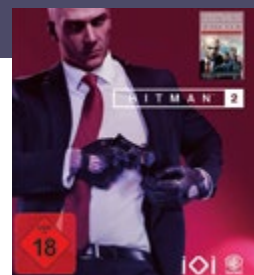
»Nach drei Jahren endlich ein neuer Teil der so einzigartig überraschenden wie faszinierend tiefen Rollenspiel-Serie, die uns mit ihrem Fifties-Charme und dieser bedrückenden Endzeitstimmung so viele Stunden in ihren Bann gezogen hat. Große Freude? Leider nur bedingt. Echtes „Fallout“-Feeling kommt bei dieser reinen Online-Version nicht so richtig auf. Keine NPCs zum Interagieren, die über Tonbänder erzählte Story überzeugt nur halb gar und die Lagerbauerei fängt die fehlende Lebendigkeit der schrägen Charaktere, abenteuerlichen Quests und dynamischen Storyline, also alles, was „Fallout“ ausmacht, nicht richtig auf. Das öde Ödland allein reicht nicht. BB



Fazit **öde**

## Hitman 2

Genre Stealth-Shooter  
Publisher Warner Bros.



»Seit November 2000 erscheint Auftragskiller Agent 47 in regelmäßigen Abständen auf den heimischen Bildschirmen. „Hitman 2“ ist nämlich eigentlich schon der neunte Teil der Serie. Die Geschichte wird nun von Mumbai bis Miami weitererzählt, inklusive neuer Enthüllungen über den mysteriösen Meuchelmörder. Grafisch ist das zwar gerade so State of the Art, Spaß machen die offenen und detailreichen Level trotzdem. Das Gameplay ist fesselnd und fordernd, denn beim Next-Level-Killen ist Einfallsreichtum gefragt: Tarnung, Sabotage, Fallenstellen, Gadgets oder einfach rohe Gewalt. Leider dimmen Story-Goofs die Spieliefe, hinzu kommen Bugs und die manchmal dämliche KI. Schade. BB

Fazit **mittelmäßig**



## Battlefield V

Genre Multiplayer-Shooter  
Publisher Electronic Arts

»„Battlefield“ kehrt zu seinem Ursprung zurück (witzigerweise auch musikalisch) und schickt uns für den wirren Wahnsinn riesiger Multiplayer-Schlachten auf Schauplätze des Zweiten Weltkrieges: In die Weite der Sahara, die ländliche Provence oder in verschneite Fjorde. Alles sieht wunderschön realistisch aus, wie wir es von „Battlefield“ gewohnt sind, hinzu kommen großartige Soundeffekte, eine wundervolle Fahrzeugvielfalt und jede Menge experimentelle Ausführungen der gängigen Karabiner, Maschinenpistolen und -gewehre, die jedes Wohnzimmer-Frontschwein zum Quieken bringen. Die filmreife (leider gewohnt kurze) Singleplayer-Kampagne mit Sandbox-Karten und „Far Cry“-Feeling ist alles andere als ein konkurrenzfähiges Singleplayer-Shootererlebnis, sondern höchstens eine Einführung in das zentrale Multiplayer-Vergnügen. Aber dafür ist „Battlefield“ ja schließlich auch gemacht. BB

Foto: Electronic Arts

Fazit **Feuer frei!**



# TERMINE

# DEZEMBER 2018



## EVENTHIGHLIGHT

8.12. / Nordberlins Battlerap-Bomber Shacke One (Foto) kommt zu „It's all good“ in die Walhalla. Mit dabei: Die Kult-Rapper

### 1 SAMSTAG

- 9 Uhr – Das KULT (BS)  
**Workshop: Improvisieren mit 4gewinnt**  
Improvisationstheater
- 10 Uhr – Domplatz/Burgplatz (BS)  
**Adventlicherzauber**  
Weihnachtsmarkt
- 10 bis 19 Uhr – Innenstadt (BS)  
**„Braunschweig zeigt Herz“**  
Spendenaktion
- 10 Uhr – Autostadt (WOB)  
**Traumhafte Winterwelt**  
Winterinszenierung (bis 6. Januar)
- ab 10 Uhr – phaeno (WOB)  
**Zeit**  
Sonderausstellung (bis 3. Februar)
- ab 10 Uhr – phaeno (WOB)  
**Die Tüftelmäuse**  
Sonderausstellung (bis 2. Juni)
- 10.30 Uhr – Schloss (WF)  
**Weihnachtsmarkt**  
Markt
- 11 Uhr – Rittergut Lucklum (WF)  
**Merry Streetmas in Lucklum**  
Adventsmarkt
- 11 bis 18 Uhr – Museum Wilhelm Busch (H)  
**Alles Liebe?!** | Ausstellung (bis 17. Febr.)
- 11 bis 18 Uhr – Museum Wilhelm Busch (H)  
**Bernd Pfarr** | Ausstellung (bis 17. Februar)
- 14 Uhr – Stadion (BS)  
**Eintracht BS vs. VfR Aalen**  
Fußball

- 17 Uhr – Autostadt (WOB)  
**Street Sports und Konzerthaus-Klassiker**  
Show (weitere Termine/bis. 8. Dezember)
- 17 bis 21 Uhr – BernsteinSee Restaurant (GF)  
**Großes Gänse-Essen**  
Kulinarisch (bis 22. Dezember)
- 18 Uhr – Katharinenkirche (BS)  
**Bilderbogen im Advent**  
musikalischer Jahresausklang
- 18 Uhr – CD-Kaserne (CE)  
**Rock da Haus**  
Festival
- 19.30 Uhr – Großes Haus (BS)  
**La bohème**  
Opernpremiere
- 19.30 Uhr – Roter Saal (BS)  
**Grandsheiks**  
Konzert
- 20 Uhr – Das KULT (BS)  
**Ganz viel passiert – der Impro-Jahresrückblick**  
Impro-Show
- 20 Uhr – LOT-Theater (BS)  
**Fisch mich nicht!**  
Musikalisch-theatrale Collage
- 20 Uhr – Eulenglück (BS)  
**Matze Rossi + Cosmo Thunder**  
Konzert
- 20 Uhr – Bündheimer Schloß (GS)  
**Weihnachtssterne in der Oper**  
Gesang
- 21 Uhr – Gewandhaus (BS)  
**ABBA & 70er Jahre Nacht + 80er Party**  
Party

- 21 Uhr – CongressPark (WOB)  
**Ü 30-Party**  
Party
- 22 Uhr – Stereowerk (BS)  
**Wintergarten Revival Vol. 3**  
Party
- 22 Uhr – Nexus (BS)  
**Red Lion – Boss Reggae Sounds**  
Party
- 23 Uhr – Lindbergh (BS)  
**Champagne Supernova**  
Party



### 2 SONNTAG

- 10.30 Uhr – Schloss (WF)  
**Weihnachtsmarkt**  
Markt
- 11 Uhr – Kulturpunkt West (BS)  
**Musikmatinee „Dixie Fire“**  
Jazz-Special
- 11 Uhr – Das KULT (BS)  
**str8voices** | A-cappella



R.A. The Rugged Man und AFRO.



17 Uhr – Raabe-Haus:Literaturzentrum (BS)  
**Federleicht**  
Autorenlesung mit Heike Pflingsten-Kleefeld

17 Uhr – Brunsviga (BS)  
**Jingle Balls Travestie**  
Show

19 Uhr – Nexus (BS)  
**EnteX + Ronpara**  
Konzert

20 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**Haarmann lädt zum Dinner**  
Theater

### 3 MONTAG

10.30 Uhr – Theater Fadenschein (BS)  
**Der Kitzelkönig**  
Figuren-Theater

10 Uhr – Haus der Kulturen (BS)  
**Interkultureller  
Gesundheitssport für Frauen**  
Sport

20.15 – Graff (BS)  
**„Vom Zauber der Rauhächte“ –  
Vera Griebert-Schröder**  
Lesung/Vortrag

### 4 DIENSTAG

15.30 Uhr – Kulturpunkt West (BS)  
**Lauras Stern**  
Kinderkino

19 Uhr – Stadtbibliothek (BS)  
**Literarisches in der  
Stadtbibliothek**  
Lesung

19 Uhr – Roter Saal (BS)  
**Isländischer Abend: Heidas  
Traum**  
Autorenlesung

20 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**Sia Korthaus „Oh Pannenbaum –  
wie schräg hängt dein Lametta“**  
Kabarett

20 Uhr – Lux (H)  
**Jett Rebel**  
Konzert

### 5 MITTWOCH

8.45 Uhr – Lessingtheater (WF)  
**Heidi**  
Theater (bis 8. Dezember)

10.30 Uhr – Theater Fadenschein (BS)  
**Der Kitzelkönig**  
Figuren-Theater

16 Uhr – Stadtbibliothek (BS)  
**„Das letzte Schaf“ – Ulrich Hub**  
Lesung

17 Uhr – Haus der Kulturen (BS)  
**It's Christmas Tim**  
Special

18 Uhr – jakob-kemenate (BS)  
**Happy Birthday Johannes  
Heesters**  
Lesung mit Musik



18.30 Uhr – Roter Saal (BS)  
**Vom Steinbock im Gartensaal  
zum Dino im Burggraben**  
Vortrag

19 Uhr – LOT-Theater (BS)  
**Jour fixe #19**  
Plattform für Studierende der HBK

DESIMOS  
**spezial Club**

Donnerstag  
**13.12.**  
20 Uhr

live in der  
**Brunsviga**

Die  
**MIX-SHOW**  
mit Überraschungsgästen



htp  
Gut gewöhnt  
news38.de

[www.spezial-club.de](http://www.spezial-club.de)

19.30 Uhr – Kleines Haus (BS)  
**Die Unschuldigen**  
Schauspiel/Wiederaufnahme

19.30 Katholisches  
Hochschulzentrum (BS)  
**Homemade**  
Pralinen, Sterne und Klammerengel

20 Uhr – Bündheimer Schloß (GS)  
**DESIMOS Spezial Club 25.0**  
Comedy

20 Uhr – MusikZentrum (H)  
**Leslie Clio**  
Konzert

20 Uhr – Hallenbad (WOB)  
**The Chaperals**  
Konzert

**Die kultige Feuerzangenbowle**

**HAJO'S FEUERZANGENBOWLE**  
... lecker, lecker, lecker

**Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt:  
27.11.-23.12., täglich 11-21 Uhr**

**... da brennt die Hütte!!!**



# TAGESTIPPS DEZEMBER

## UNSERE EMPFEHLUNGEN

### THEATER



## Caveman

Du sammeln, ich jagen!

📅 8. Dezember  
 📍 Stadthalle (BS)  
 ⌚ 20 Uhr  
[caveman.de](http://caveman.de)

Unter der Regie von Esther Schweins mimt Holger Dexne den modernen aber primitiven Höhlenmann auf der Suche nach Antworten. Was hat es mit den Geschlechtern auf sich? Wie funktionieren Beziehungen? Die Antworten sind leider wahr, muss man(n und Frau) zugeben. Comedy mit Selbstreflektionsmoment.

### THEATER



## Die Wahrheit über „Dinner for One“

mit Grimme-Preisträger Peter Nottmeier von „Switch“

📅 6. Dezember  
 📍 Komödie am Altstadtmarkt (BS)  
 ⌚ 19.30 Uhr  
[komoedie-am-altstadtmarkt.de](http://komoedie-am-altstadtmarkt.de)

### KULINARIK



## Käsefondue-Abend

Gemütlicher Fondue-Genuss im Trachtenhaus

📅 14./15. Dezember  
 📍 Mühlenviertel (GF)  
 ⌚ 18.30 Uhr  
[roth-catering.de](http://roth-catering.de)

### MARKT



## Neuerkeröder Weihnachtsmarkt

Vorweihnachtlicher Markt am dritten Advent

📅 16. Dezember  
 📍 evangelische Stiftung Neuerkerode (WF)  
 ⌚ 11 Uhr  
[neuerkerode.de](http://neuerkerode.de)

### KONZERT



## Good Things Last

10 Jahre Weihnachtsjazz: Posaune und Jazzpiano unplugged mit Mathias Claus und Nils Wogram

📅 29. Dezember  
 📍 Konzertsaal der Firma Schimmel (BS)  
 ⌚ 17 und 20 Uhr  
[mathiasclaus.com](http://mathiasclaus.com)



# FIRST- UND SECOND-HAND BÜCHER MUSIK-, FILM- & KUNST-POSTKARTEN UND MEHR ...

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr  
SA 10.00 - 14.00 Uhr

LESERATTE-BUCHLADEN.DE



LESERATTE Braunschweig

Hopfgarten 40  
(Ecke Kastanienallee)

Telefon (0531) 79 56 85

E-Mail [leserate.bs@posteo.de](mailto:leserate.bs@posteo.de)

21.30 Uhr – Club VEB (HI)  
**Deamon's Child**  
Konzert

## 6 DONNERSTAG

17 Uhr – Pfarrscheune Ölper (BS)  
**Charles Dickens „Eine Weihnachtsgeschichte“**  
Lesung mit Schauspieler Andreas Jäger



18 Uhr – Schlosscarree (BS)  
**Wunscherfüller**  
Vernissage (bis 19. Dezember/mehr auf S. 6)

19.30 Uhr – Großes Haus (BS)  
**Hänsel und Gretel**  
Oper/Wiederaufnahme

19.30 Uhr – Roter Saal (BS)  
**Familie Brasch**  
Dokumentarfilm

19.30 Uhr – St. Nikolai-Kirche (BS)  
**Nikolaus-Konzert**  
Konzert

20 Uhr – Kunsthaus BBK (BS)  
**Jens Isensee – Meta**  
Vernissage (Interview auf S. 24)

20 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)  
**Die Wahrheit über Dinner for One** | Komödie

20 Uhr – Das KULT (BS)  
**KULT für Bares**  
Show

20 Uhr – KuBa-Halle (WF)  
**Betty & Fritz Oblong Quartett**  
Konzert

20 Uhr – Hallenbad (WOB)  
**Lisa Fitz**  
Kabarett

## 7 FREITAG

15 Uhr – Schloss Oelber (WF)  
**Christkindlmarkt**  
Markt

19 Uhr – Kunstverein (BS)  
**Oliver Laric „Jahr des Hundes“ + Jasmin Werner „The Wheel of Life“** | Eröffnungen der Ausstellungen

19.30 Uhr – Stadthalle (BS)  
**Hansi Hinterseer**  
Konzert

20 Uhr – Das KULT (BS)  
**Bethlehem und Gänsebrust**  
Comedy

20 Uhr – Roter Saal (BS)  
**Britta Rex Quartett feat. „Voice Sistas“** | Konzert

20 Uhr – LOT-Theater (BS)  
**Stolz und Vorurteil**  
Theater

20 Uhr – Lindenhof (BS)  
**Abi Wallenstein & BluesCulture**  
Jazz-Konzert

20 Uhr – B58 (BS)  
**Kolari + Hedger**  
Konzert

20 Uhr – Gedankenfabrik Bortfeld (PE)  
**Schnaps im Silbersee + Marian Meyer**  
Konzert

20 Uhr – KuFa Löseke (HI)  
**Transponder**  
Performance

20.15 Uhr – Lindenhalle (WF)  
**On Air Tonight**  
Show

23 Uhr – Eulenglück (BS)  
**Pharma Party**  
Party

23 Uhr – Lindbergh (BS)  
**Rockstars Paradise**  
Party

## 8 SAMSTAG

11 bis 19 Uhr – Schloss (WOB)  
**Advent im Schloss**  
Weihnachtsmarkt (mehr Informationen auf S. 20)

11 Uhr – Schloss Oelber (WF)  
**Christkindlmarkt**  
Markt

13 Uhr – phaeno (WOB)  
**phaeno Best of Show**  
Show

13 Uhr – Opernplatz (H)  
**Jetzt oder nie – Polizeigesetz stoppen!** | 2. Großdemo

14 Uhr – Stadion (BS)  
**Eintracht Braunschweig vs. Hallescher FC** | Fußball

15 Uhr – Haus am Löwenwall (BS)  
**Zerrissene Zeiten – Krieg. Revolution. Und Dann?**  
**Braunschweig 1916 – 1923**  
Sonderführung durch die Ausstellung

18 Uhr – Wandelhalle (GS)  
**Ein Mann & sein Klavier**  
Musikalische Erinnerungen an Udo Jürgens

18 Uhr – Flint (BS)  
**Jimmy Cornett + Mojo Circus**  
Konzert

20 Uhr – Stadthalle (BS)  
**Caveman**  
Comedy-Show (Info auf S. 56)

20 Uhr – Planetarium (WOB)  
**Sterntraum**  
Konzert

20 Uhr – Eulenglück (BS)  
**The Trouble Notes**  
Konzert (Interview auf S. 16)

20 Uhr – B58 (BS)  
**Thornbridge, Inner Axis + Powertool** | Konzert

20 Uhr – KuBa-Halle (WF)  
**She's Got Balls – Ladies Tribute to AC/DC** | Konzert

20 Uhr – Hallenbad (WOB)  
**10 Jahre Enemy Jack**  
Konzert

20 Uhr – Lux (H)  
**Fortuna Ehrenfeld**  
Konzert

20 Uhr – Schloss (GF)  
**Ohrwärmer + Delta Q**  
Konzert

22 Uhr – Gewandhaus (BS)  
**MenDance/WomenDance**  
Party

22 Uhr – Skateboardclub Walhalla (BS)  
**R.A. The Rugged Man + Shacke One + AFRO** | Konzert

22 Uhr – Stereowerk (BS)  
**80er PARTY + 90er**  
Party

## 9 SONNTAG

11 bis 19 Uhr – Schloss (WOB)  
**Advent im Schloss**  
Weihnachtsmarkt (mehr Informationen auf S. 20)

11 bis 17 Uhr – BernsteinSee Restaurant/große Halle (GF)  
**Weihnachtsmarkt** | Special

11 Uhr – Schloss Oelber (WF)  
**Christkindlmarkt**  
Markt



13 Uhr – phaeno (WOB)  
**phaeno Best of Show**  
Show

14 Uhr – Haus der Kulturen (BS)  
**Polnischer Nikolaustag**  
Special

14.30 Uhr – Heinrich-Jasper-Haus (BS)  
**Peterchens Mondfahrt**  
Kindertheater

14.30 Uhr – St. Andreaskirche (BS)  
**Weihnachtskonzert zum Advent**  
Konzert

15 Uhr – Das KULT (BS)  
**Tango-Café**  
Tanz

15 Uhr – Volkswagen Halle (BS)  
**Basketball Löwen Braunschweig vs. MHP Riesen Ludwigsburg**  
Basketball

16.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)  
**Der Gangster und die Nervensäge** | Komödie/Derniere

16.30 Uhr – Heinrich-Jasper-Haus (BS)  
**Peterchens Mondfahrt**  
Kindertheater

16.30 Uhr – Kulturpunkt West (BS)  
**Eva Ehmke und Brigitte Festerling: Weihnachtliche Wortmalereien** | Lesung

DAS INDOOR MINIGOLF ERLEBNIS  
KLIMATISIERT



EST. 2018

# SCHWARZLICHTLÖWEN

— DAS MINIGOLF ERLEBNIS — .DE

PETZVALSTRASSE 18 | 38104 BRAUNSCHWEIG





**Montag bis Donnerstag:**

**7:00 – 9:00 Uhr Region aktuell am Morgen**

Regionales Magazin, mit Informationen aus Politik, Wirtschaft, Sport u. Kultur

**11:00 – 14:00 Uhr Zwischen Harz & Heide**

Regionales Magazin

**15:00 – 16:00 Uhr Dabei nach Drei**

eine Sendung der Seniorenredaktion

**17:00 – 19:00 Uhr Region aktuell am Abend**

Regionales Magazin, mit Informationen aus Politik, Wirtschaft, Sport u. Kultur

**Freitag:**

**7:00 – 9:00 Uhr Region aktuell am Morgen**

Regionales Magazin, mit Informationen aus Politik, Wirtschaft, Sport u. Kultur

**9:00 – 10:00 Uhr Region aktuell die Woche**

Der Wochenrückblick

**10:00 – 14:00 Uhr Zwischen Harz & Heide**

Regionales Magazin

**15:00 – 17:00 Uhr Impact**

eine Sendung der Jugendredaktion

**17:00 – 19:00 Uhr Region aktuell am Abend**

Regionales Magazin, mit Informationen aus Politik, Wirtschaft, Sport u. Kultur

**Samstag:**

**10:00 – 12:00 Uhr Espresso**

Das Magazin am Samstag

**12:00 – 13:00 Uhr Die Okerpiraten**

Eine Sendung der Kinderredaktion

**13:00 – 15:00 Uhr Playback**

Musik von gestern für Leute von heute

**15:00 – 17:00 Uhr Zwischentöne**

Musik und Satire am Samstagnachmittag

**19:00 – 20:00 Uhr Halbzeit**

Sport aus der Region

**Sonntag:**

**9:00 – 12:00 Uhr Frühstückswelle**

Musikmagazin am Sonntag

**12:00 – 13:00 Uhr Pandora Spezial**

Das Kulturmagazin am Sonntag

**15:00 – 16:00 Uhr World-Beat**

Folk- und Weltmusik

**16:00 – 17:00 Uhr Blickpunkt Glaube**

Eine Sendung der Fachredaktion Religion

**19:00 – 21:00 Uhr Endspurt**

Sport aus der Region

Weitere Informationen zum Programm unter [www.okerwelle.de](http://www.okerwelle.de)

17 Uhr – Raabe-

Haus:Literaturzentrum (BS)

**Lesung zur Weihnachtszeit**

Autorenlesung mit Hans Jürgen Heinze

17 Uhr – Autostadt (WOB)

**Musical Theater und Rockin'**

**Biker Bars**

Show (weitere Termine/bis. 15. Dezember)

18 Uhr – Steigenberger Parkhotel (BS)

**Das Original Krimidinner**

Special

19 Uhr – Hallenbad (WOB)

**Pimp my Mood**

Musik-Comedy

**10 MONTAG**

10 Uhr – Graff (BS)

**Ursula Hellert liest die**

**Weihnachtsgeschichte von**

**Charles Dickens** | Lesung

10 Uhr – Haus der Kulturen (BS)

**Interkultureller Gesundheits-**

**sport für Frauen** | Sport

18 Uhr – Haus der Wissenschaft (BS)

**Luftfahrt der Zukunft**

Vortrag

19 Uhr – Roter Saal (BS)

**Vom Wert der Menschenrechte**

Gespräche und Musik

20 Uhr – Stadthalle (BS)

**European Outdoor Film Tour '18**

Film Festival

**11 DIENSTAG**

9 und 10.30 Uhr – Theater

Fadenschein (BS)

**Die Fiedelgrille**

Holzfiguren-Theater

10 Uhr – Graff (BS)

**Ursula Hellert liest die**

**Weihnachtsgeschichte von**

**Charles Dickens**

Lesung

20 Uhr – Das KULT (BS)

**Götter, Helden und Dämonen**

4gewinntImpro

20 Uhr – Leibniz Theater (H)

**Jan Forster „Mit allen Sinnen“.**

**(K)ein mentaler Unfug**

Comedy

**12 MITTWOCH**

10 Uhr – Graff (BS)

**Ursula Hellert liest die**

**Weihnachtsgeschichte von**

**Charles Dickens**

Lesung

10.30 und 15 Uhr – Theater

Fadenschein (BS)

**Das Karussell**

Kinder-Theater

18 Uhr – kemenate-hagenbrücke (BS)

**Das ausgeblasene Lichtlein**

Erzählung

# DEINE EVENTS

## FOTOGALERIEN, INFOS UND

20 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**Carsten Höfer „Weihnachts-**  
**verstehet“** | Kabarett

**13 DONNERSTAG**

20 Uhr – KuBa-Halle  
**Nazareth + Luke Gasser**  
Konzert

20 Uhr – KuFa Löseke (HI)  
**Poetry Slam: Das Hildesheim-**  
**Original** | Poetry Slam

20 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**Salim Samatou „Inder Tat“**  
Comedy

20 Uhr – Hallenbad (WOB)  
**Oberst Frosch**  
Impro-Theater

**14 FREITAG**

9.30 Uhr – Kulturpunkt West (BS)  
**Frohe Weihnachten Joaquino**  
**Payaso** | Clownstheater

15 Uhr – Haus am Löwenwall (BS)  
**Frauen in die Politik!**  
Politischer Stadtrundgang mit Dr. Christina  
Axmann

15 Uhr – Schloss Oelber (WF)  
**Christkindmarkt** | Markt

18.30 Uhr – Mühlenviertel (GF)  
**Käsefondue-Abend**  
Kulinarik (bis 15. Dezember)

19 Uhr – LOT-Theater (BS)  
**Der Drecksclub – Rouge**  
Show

19 Uhr – Kulturpunkt West (BS)  
**Flapper Swing Sause No.4**  
Party

19.30 Uhr – Eulenglück (BS)  
**Maniax-Jahresabschluss**  
Konzert

20 Uhr – Roter Saal (BS)  
**Lucia Cadotsch „Speak Low“ Trio**  
Konzert

20 Uhr – Das KULT (BS)  
**Flüsterparty: Swing Brause**  
Tanz

20 Uhr – B58 (BS)  
**A Traitor Like Judas + Storyteller**  
**+ Hafensaengers + GR:MM**  
Konzert (Interview auf S. 10)

20 Uhr – Figurentheater  
Compagnie (WOB)  
**Darf's ein bisschen mehr sein?**  
Weihnachts-Special

20 Uhr – Hallenbad (WOB)  
**Nicole Jäger**  
Comedy

20 Uhr – KuFa Löseke (HI)  
**Schmidt's Katzen: „Christmas**  
**Special“**  
Impro-Show

21 Uhr – Nexus (BS)  
**Produzenten der Froide +**  
**Commercial Suicide**  
Tanz/Party

22 Uhr – Skateboardclub Walhalla (BS)  
**Liontown Sound**  
10 Year Anniversary Party



**15 SAMSTAG**

11 Uhr – Schloss Oelber (WF)  
**Christkindmarkt**  
Markt

11 bis 13 Uhr – Kunstverein (BS)  
**KinderKunstSamstag**  
Special

11 bis 18 Uhr – Museum Wilhelm  
Busch (H)  
**Adventsbasar**  
Special

12 Uhr – phaeno (WOB)  
**Mitmachlabor Düfte**  
Special

14 Uhr – Theater Fadenschein (BS)  
**Drei Freunde**  
Kinder-Theater

17 Uhr – Autostadt (WOB)  
**Route 66 und Volksfest Feiern**  
Show (weitere Termine/bis. 22. Dezember)

20 Uhr – Eulenglück (BS)  
**Long Distance Calling**  
Konzert

Dein Termin ist nicht dabei? Dann schick uns deine Events  
an [termine@subway.de](mailto:termine@subway.de). Alle Angaben sind ohne Gewähr.

# IN DER REGION

NOCH MEHR EVENTTIPPS AUF [SUBWAY.DE](http://SUBWAY.DE)

20 Uhr – MusikZentrum (H)  
**Sixpack Musikwettbewerb**  
Konzert

20 Uhr – Schloss (WF)  
**Celtic Christmas**  
Weihnachtskonzert

22 Uhr – Stereowerk (BS)  
**Indie Ü30 + Gegen Den Strom**  
Party

23 Uhr – Lindbergh (BS)  
**Revolver Club**  
Party

## 16 SONNTAG

10 bis 15 Uhr – CongressPark (WOB)  
**Hallenflohmarkt**  
Markt

11 Uhr – Stadthalle (BS)  
**4. Sinfoniekonzert**  
Konzert

11 Uhr – Neuerkerode (WF)  
**Weihnachtsmarkt Neuerkerode**  
Markt

11 Uhr – Schloss Oelber (WF)  
**Christkindlmarkt**  
Markt

11 bis 18 Uhr – Museum Wilhelm Busch (H)  
**Adventsbasar**  
Special

12 Uhr – phaeno (WOB)  
**Mitmachlabor Düfte**  
Special

16 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)  
**Das Braunschweiger Weihnachtswunder**  
Familientheater (bis 20. Dezember)



## 17 MONTAG

ab 8 Uhr – Stadtbücherei (WF)  
**7. Jugendbuchtag**  
Lesungen

10 Uhr – Graff (BS)  
**Ursula Hellert liest die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens**  
Lesung

10 Uhr – Haus der Kulturen (BS)  
**Interkultureller Gesundheitssport für Frauen**  
Sport

9 und 10.30 Uhr – Theater Fadenschein (BS)  
**Tür auf Tür zu**  
Kinder-Theater

20 Uhr – Stadthalle (BS)  
**4. Sinfoniekonzert**  
Konzert

## 18 DIENSTAG

10 Uhr – Graff (BS)  
**Ursula Hellert liest die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens**  
Lesung

16.30 Uhr – Stadthalle (BS)  
**Yakari 2: Geheimnis des Lebens**  
Musical

20 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**The Boogiesoulmates „Santa's got the Blues“**  
Konzert

## 19 MITTWOCH

10 Uhr – Graff (BS)  
**Ursula Hellert liest die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens**  
Lesung

19.30 Uhr – Stadthalle (BS)  
**Der Nussknacker**  
Ballett

20 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**Die Bösen Schwestern „Wir warten aufs Christkind“**  
Comedy

## 20 DONNERSTAG

11 Uhr – Wilhelm 5 (BS)  
**Weihnachtsfeier von „Weihnachten für alle“**  
Benefiz-Feier für Arme (mehr auf S. 6)

20 Uhr – Brunsviga (BS)  
**Bernd Giesecking- Ab dafür!**  
Satirischer Jahresrückblick

20 Uhr – MusikZentrum (H)  
**Extrabreit**  
Konzert

## 21 FREITAG

19 Uhr – CongressPark (WOB)  
**Weihnachtsshow mit Stars aus den 70ern, 80er und 90ern**  
Entertainment

19 Uhr – Faust (H)  
**Yalda-Nacht**  
Iranisches Fest

19.30 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**„Frank Sinatra Show“ by Marc Masconi** | Konzert

19.30 Uhr – KuFa Löseke (HI)  
**Im Rudel singen mit Tobias Sudhoff**  
Konzert

20 Uhr – Stadthalle (BS)  
**Grease**  
Musical

ÜBER 1000 KRIMINAL DINNER TERMINE

**DAS KRIMINAL DINNER**

Die Geschenkidee

**BRAUNSCHWEIG**

Tiziano SchlossLounge  
26.01.19 | 16.02.19 | 22.03.19 u.v.m.  
Best Western Hotel Seminarium  
01.02.19

[www.das-kriminal-dinner.de](http://www.das-kriminal-dinner.de)

20 Uhr – B58 (BS)  
**LASER NIGHT Vol. 5**  
Konzert

20 Uhr – MusikZentrum (H)  
**Pohlmann**  
Konzert

20 Uhr – Kniestedter Kirche (SZ)  
**Big Daddy Wilson**  
Konzert

Braunschweig Die Löwenstadt



SOLLTE  
WÜRDE  
KÖNNTE

**TUN**

Gründen in Braunschweig:  
rundum gut betreut dank  
mehr als 20 Partnern im Gründungsnetzwerk

[gruenden-in-braunschweig.de](http://gruenden-in-braunschweig.de)

Braunschweig  
#MitGründen



Braunschweig  
Zukunft

WEITERE EVENTS AUF [SUBWAY.DE](http://SUBWAY.DE)





22 SAMSTAG

11 Uhr – phaeno (WOB)  
**Schokoladen-Werkstatt**  
Special (weitere Termine)

13 Uhr – Kunst (WOB)  
**Kyu Nyun Kim**  
Performance

15 Uhr – Stadthalle (BS)  
**Schwanensee für Kinder**  
Ballett

20 Uhr – Aquarium (BS)  
**Spiel mir das Lied vom Tod**  
Schauspiel/Wiederaufnahme

20 Uhr – Stadthalle (BS)  
**Nabucco**  
Oper von Giuseppe Verdi

20 Uhr – Hallenbad (WOB)  
**Lemur**  
Konzert

23 Uhr – Stereowerk (BS)  
**Fluid Chamber: Side Effects #1**  
Rave auf zwei Floors – Drum'n'Bass & Techno

23 SONNTAG

11 Uhr – phaeno (WOB)  
**Schokoladen-Werkstatt**  
Special (weitere Termine)

16 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**Rainer Künnecke mit der Pianistin Christina Worthmann**  
„Die Weihnachtsgeschichte“  
Musikalische Lesung

17 Uhr – Autostadt (WOB)  
**Kirchen & Choräle und Ballhaus-Beats** | Show (weitere Termine/ außer 24. bis 29. Dezember)

20 Uhr – Schloss (GF)  
**Weihnachten mit den Zucchini Sistaz**  
Konzert

24 MONTAG

11 Uhr – Theater Fadenschein (BS)  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Figuren-Theater

21 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**Calenberger Literatur Abend**  
„Feuerzangenbowle“  
Szenische Lesung

23 Uhr – Lindbergh (BS)  
**Unholy Night**  
Party

25 DIENSTAG

10 bis 15 Uhr – BernsteinSee Restaurant (GF)  
**Festlicher Weihnachtsbrunch**  
Essen

17 und 19 Uhr – Das KULT (BS)  
**In 80 Tagen um die Welt**  
Papiertheater (bis 28. Dezember)

20 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**Calenberger Literatur Abend**  
„Feuerzangenbowle“  
Szenische Lesung

22 Uhr – Gewandhaus (BS)  
**Depeche Mode Party**  
Party

22 Uhr – Sauna-Klub (WOB)  
**Weihnachtsspektakel**  
Party

26 MITTWOCH

15 Uhr – Theater Fadenschein (BS)  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Figuren-Theater

15 Uhr – Volkswagen Halle (BS)  
**Basketball Löwen Braunschweig vs. ratiopharm ulm**  
Basketball

20 Uhr – Lido (WOB)  
**Jazz Connection**  
Konzert

23 Uhr – Lindbergh (BS)  
**Atomic Ballroom**  
Party

Musikalien Bartels  
Braunschweig

Musikinstrumente · Noten · Lehrbücher  
Zubehör · Reparaturen · Konzertkarten

Alles für den guten Ton!

Schlosspassage 1 • 38100 Braunschweig  
Tel: 0531- 4 94 91 • Fax: 0531- 4 21 09  
Konzertkasse: 0531 - 12 57 12  
E-Mail: info@musikalien-bartels.de

www.musikalien-bartels.de

27 DONNERSTAG

13 und 16 Uhr – phaeno (WOB)  
**Piryokopi „très très très“**  
Jonglage-Show

20 Uhr – Café Glocksee (H)  
**Wohnraumhelden**  
Konzert

28 FREITAG

13 und 16 Uhr – phaeno (WOB)  
**Forschen mit Oma und Opa – Schokoladen-Werkstatt** | Special

20 Uhr – Leibniz Theater (H)  
**Musical Box „Phantom der Oper/ My Fair Lady“**  
Musical

29 SAMSTAG

10 Uhr – Domplatz/Burgplatz (BS)  
**Adventlichterzauber**  
Weihnachtsmarkt (letzter Tag)

13 Uhr – Kunst (WOB)  
**Kyu Nyun Kim**  
Performance

15 Uhr – Theater Fadenschein (BS)  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Figuren-Theater

20 Uhr – Konzertsaal Firma Schimmel (BS)  
**Good things last – 10 Jahre Weihnachtsjazz** | Konzert

30 SONNTAG

17 Uhr – St. Jakobi Kirche (BS)  
**Die Vier Jahreszeiten**  
Konzert



17 Uhr – Autostadt (WOB)  
**Tanz-Plätze und Dance-Clubs**  
Show (weitere Termine/ außer 31. bis. 6. Januar)

18 Uhr – Volkswagen Halle (BS)  
**Basketball Löwen Braunschweig vs. Science City Jena** | Basketball

31 MONTAG

20 Uhr – LokPark (BS)  
**Silvesterparty**  
Party

20 Uhr – KuBa-Halle (WF)  
**Silvesterparty mit DJ Stefan** | Party

21 Uhr – Stadthalle (BS)  
**Silvesterparty**  
Party

22 Uhr – Stereowerk (BS)  
**80er Silvester Party** | Party

22 Uhr – KuFa Löseke (HI)  
**Xess All Areas**  
Party

22 Uhr – Hallenbad (WOB)  
**80er/90er Silvesternacht**  
Party



15 Uhr – Altstadttrathaus (BS)  
**Geschichte der Stadt Braunschweig – Von den Anfängen bis heute** | Führung

18 Uhr – Musikzentrum (H)  
**10 Jahre Cryptex**  
Jubiläumsshow



MI. 06.02.2019  
WOLFENBÜTTEL,  
LESSINGTHEATER



# Mitternachtssauna

Jeden 1. Freitag im Monat

**ES WIRD MEISTERLICH**

07.12.18: Aufguss-Koryphäe Robert Heinevetter

## SCHON MAL VORMERKEN

- 04.01.19: Manuel Müller  
Schweizer Aufgussmeister 2018
- 01.02.19: Veronica Vonk  
und Vincent Steenbergen  
Niederländische Saunameister
- 01.03.19: Zbyszek Owczarek  
Sieger Sauna Cup Polen
- 05.04.19: Martijn Vanhoorelbeke  
und Helene Notebeart  
Belgische Saunameister



Aufguss-Koryphäe  
Robert Heinevetter

# BadeLand

WOLFSBURG



# KENNT IHR EIGENTLICH SCHON ...

## ... den echten Weihnachtsmann?

**E**r ist berühmter als Thomas Anders und die Bee Gees zusammen, sorgt jährlich um diese Zeit für leuchtende Kinder-  
augen in allen Teilen der Erde und beschert der Spielzeugindustrie im Dezember Millionengewinne. Er trägt einen roten Mantel, sein Gesicht ist in einen weißen Rauschebart gehüllt und er duftet schon aus der Ferne nach Lebkuchen, Zimt und Mandarinen. Die Rede ist natürlich vom Weihnachtsmann, dem freundlichen, etwas beleibteren Herren älteren Semesters, der trotz seines fortgeschrittenen Alters Winter für Winter durch Schornsteine steigt und an Heiligabend neongrüne Rollerskates und Gameboys unterm Tannenbaum platziert. Normalerweise gibt Klaus-Uwe Rüpprecht, wie der Weihnachtsmann mit bürgerlichem Namen heißt, keine Interviews, legt er doch großen Wert auf den Schutz seiner Privatsphäre. Dank eines Insider-tippes erwischten wir den vielbeschäftigten Rüpprecht jedoch beim Feierabendbier im Spieleparadies Schlomsen. Der Weihnachtsmann legt eine Hohe Affinität zur Mode an den Tag. Er ist bärtig, bebrillt, trägt einen Jutesack mit sich herum und seine Arbeitskleidung ist in einem Kastanienrot gehalten, die Farbe der Saison, darunter ein Eintracht-Trikot. Im Gespräch fanden wir unter anderem heraus, dass der Weihnachtsmann in Braunschweig nicht nach Zimt und Anis, sondern nach Glühwein riecht, in der Nordstadt und nicht am Nordpol wohnt und dass er Kinder allenfalls zum Weinen bringt, wenn er in der Vorweihnachtszeit in Shopping Malls ihre Wünsche entgegennimmt. Was hat er SUBWAY sonst noch verraten?

**Herr Rüpprecht, welches Produkt benutzen Sie zur Pflege ihrer Gesichtsfrisur, Sie riechen so interessant!?**

(Zeigt auf den Fernseher über der Theke, auf dem Fußball läuft) Als die Uerdinger das 2:0 geschossen haben, hab ich mir vor Schreck das halbe Pils in den Bart gespuckt...

**Im Film und in der Literatur sieht man Sie mit Ihrem Tross durch die Lüfte reisen. Sind Ihre Rentiere tatsächlich in der Lage zu fliegen?**

Rentiere? Ich habe nur einen alten Terrier und der ist noch nicht mal stubenrein. Der hebt das Bein zum Wasserlassen nicht, so träge ist der. Wie sollte der jemals fliegen?

**Aber wer zieht denn dann Ihren Schlitten?**

Gezogen wird der von einem Abschleppwagen, und zwar auf den Schrott. Der Corsa hat schon seit zwei Jahren keinen TÜV mehr und ist so löchrig wie die Abwehr des BTSV.

**Der Beruf des Weihnachtsmannes ist einer der härtesten der Welt. Wie kamen Sie damals auf die Idee, sich zu bewerben und welche Qualifikationen mussten Sie mitbringen?**

Ich hätte die Annonce besser lesen sollen. Man muss bis weit über das Rentenalter hinaus arbeiten. Ausschlaggebend für

mich war damals, dass dies der Beruf mit den meisten Urlaubstagen im Jahr ist.

**Was waren die kuriosesten Wünsche, die Sie jemals erreicht haben?**

Erst diese Woche hat sich jemand Tickets für Mario Barth gewünscht. Absurd und verstörend! Ich habe doch auch einen Bildungsauftrag. Ich kann und will so etwas nicht unterstützen.

**Wie ich sehen kann, haben Sie Ihren berühmten Geschenkesack dabei. Darf ich mal hinein greif...?**

(\*klatsch\*) Finger weg, du Querulant! Das sind mindestens noch 6,50 Euro Pfand!

**Welcher Weihnachtssong ist Ihr Favorit? Wham? Sinatra?**

„It's all Over Now“ von Rod Stewart.

**Hand in die Hose ... äh, aufs Herz: Wären Sie nicht der Weihnachtsmann, was würden Sie sich von ihm wünschen?**

Die Autobiografie von Thomas Gottschalk und meine Ruhe.



Bild & Text: Sven Gebauer

Weiter verhört wird im Januar!



OPEN  
FESTIVAL



2019

MARK FORSTER

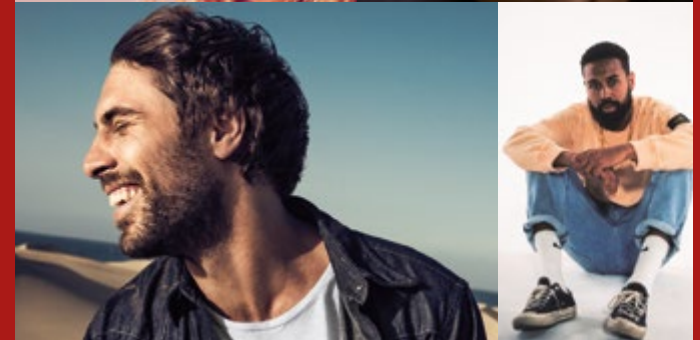
MAX GIESINGER

WINCENT WEISS

LEA • ADESSE & GÄSTE

22.6.19

NEUE  
TÖNE



NEUE TÖNE

Einlass 14:00 und Beginn 15:00

Preise:

Stehplatz: 54,50 €\*  
Sitzplatz: 66,50 €\*  
\*inkl. aller Gebühren



23.6.19



THE KELLY FAMILY

Einlass 17:00 und Beginn 19:30

Preise:

Front of Stage: 77,50 €\*  
Stehplatz: 59,50 €\*  
Sitzplatz: 77,50 €\*  
VIP-Ticket-Paket: 200,- €\*  
\*inkl. aller Gebühren

UELZEN, ALMASED ARENA

Auf dem Albrecht-Thaer-Gelände

Ticketvorverkauf an allen bekannten VVK-Stellen.





N  
L



2019

# ORSTER SINGER T WEISS DESSE & GÄSTE

**NJOY** **NDR1**  
Niedersachsen



# ASED ARENA

Gelände  
VK-Stellen.



THE FINAL TOUR EVER

# KISS

## END OF THE ROAD

WORLD TOUR

5.6.19

EXPO PLAZA | HANNOVER

PRESENTED BY WIZARD PROMOTIONS

**WIZARD PROMOTIONS**  
WWW.WIZARD.COM  
A MEMBER OF DEAD GROUP

